

LIB  
MOD

Zentrum  
Liberaler  
Moderne

**NARRATIV-CHECK**  
WAS HINTER RADIKALISIERENDEN  
BOTSCHAFTEN STECKT



# WAS SO TERTY MACHT

# NARRATIV-CHECK

## WAS HINTER RADIKALISIERENDEN BOTSCHAFTEN STECKT

### Das Projekt

Radikalisierende und menschenfeindliche Inhalte finden in sozialen und „alternativen“ Medien insbesondere in Krisenzeiten weite Verbreitung. Sie befeuern das Misstrauen gegenüber Demokratie, Qualitätsmedien und Wissenschaft und verbreiten regelmäßig Hass.

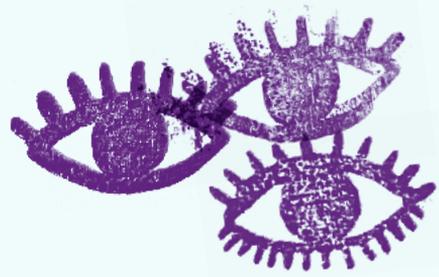
### Die Publikationsreihe

Gemeinsam mit Fachkundigen und Aktiven aus der Zivilgesellschaft gehen wir in einer Publikationsreihe einzelnen radikalisierenden Narrativen, ihren Facetten, Funktionen und Kipppunkten ins Antidemokratische auf den Grund. Diese Handreichung widmet sich dem Themenfeld Esoterik, die vorherige verhandelte die Apokalyptik. Bis Ende 2024 werden Publikationen zu weiteren Themen folgen.



# INHALT

EDITORIAL .....	4
EINFÜHRUNG	
<b>Esoterik zwischen Überwissen, Verschwörungsglaube und extrem rechtem Denken</b> .....	6
DREI FRAGEN AN <b>die Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN)</b> .....	13
ESOTERIK IN SOGENANNTEN ALTERNATIVMEDIEN <b>Im Zeichen der Wahrheit</b> .....	16
SONDERFALL <b>Anthroposophie</b> .....	24
BEISPIEL <b>Anastasia – Rechtsextremismus im esoterischen Gewand</b> .....	28
IM FOKUS I <b>Esoterik und „alternative Heilmethoden“ als Zugangspunkt zu Verschwörungsideologien</b> .....	32
IM FOKUS II <b>Das Neuheidentum und die esoterischen Wurzeln der NS-Ideologie</b> .....	36
HOW TO DEAL WITH <b>Parallelwelt Esoterik: Zum Umgang mit Betroffenen und Angehörigen</b> .....	38
DIE ZAHL <b>17 bei QAnon</b> .....	42
GLOSSAR .....	44
LITERATUR .....	47
Über das Projekt .....	48
Impressum .....	50



**Horchen Sie einmal ganz tief in sich hinein.  
Noch tiefer ...**

Die Suche nach Sinn und Bedeutung ist etwas sehr Menschliches. Gerade in unsicheren Zeiten versprechen esoterische Angebote Halt – im Alltag oder in existenziellen Krisen. Der Esoterikmarkt boomt und reicht von spirituellen Ratgebern über Schutzamulette, Seminare zur Bewusstseins-erweiterung oder Anthroposophie bis zu alternativen Heilmethoden. Alternatives esoterisches Wissen ist heute ein Massenprodukt.

„Esoterik“ (griechisch *ἑσωτερικός* = innerlich) ist als Phänomen schwer greifbar. Es ist ein Sammelbegriff für sehr unterschiedliche Weltbilder und Praktiken, die auf die Selbsterkenntnis des Menschen zielen. Meist sind esoterische Vorstellungen harmlos. Für einige ist Esoterik ein Lifestyle, für andere ein Glaubenssatz.

Esoterische Weltbilder können aber auch ein Nährboden für verschwörungsideologische und antidemokratische Haltungen sein. Ein Element esoterischer Ideen ist die Inanspruchnahme eines übersinnlichen oder geheimen Wissens, das sich nur Eingeweihten erschließt. Im Besitz dieses vorgeblich exklusiven Wissens zu sein, ist hilfreich, um Angebote besser zu verkaufen, Gemeinschaften Gleichgesinnter zu bilden und (ideologische) Glaubenssätze zu verbreiten.

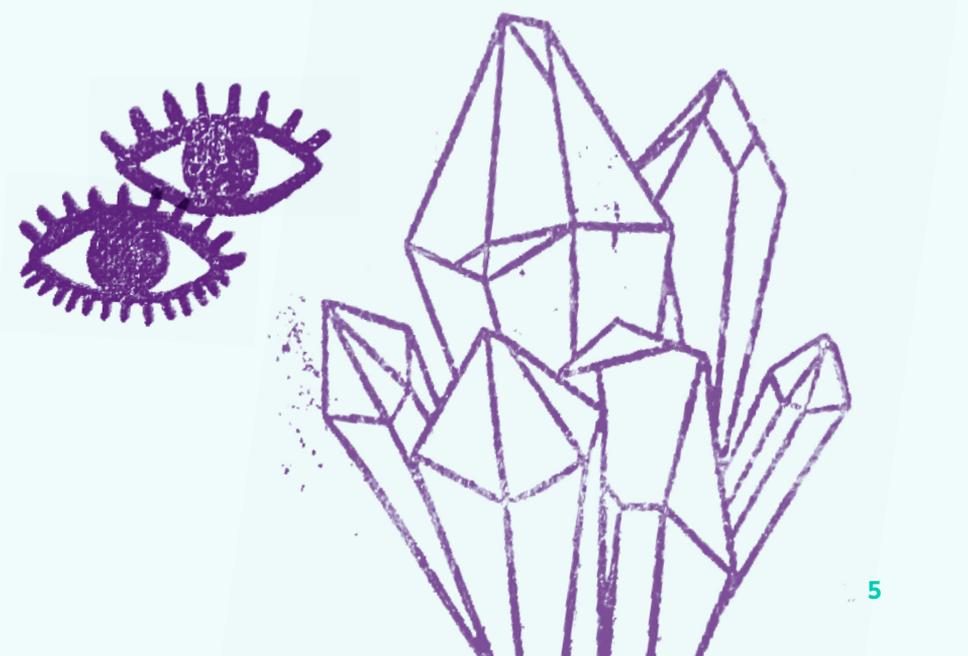
Darüber hinaus beinhalten esoterische Weltbilder häufig eine generelle Skepsis gegenüber öffentlichen Instanzen wie Politik, Qualitätsmedien, Medizin oder Wissenschaft. So entsteht an den Rändern der Esoterik eine Parallelwelt mit einem ausgeprägten Schwarz-Weiß-Denken und klaren Feindbildern. Die Querdenken-Demonstrationen und völkisch-esoterische Bewegungen wie „Anastasia“ haben gezeigt, dass dies ein Berührungspunkt mit der extremen Rechten und Verschwörungsideologien sein kann. Für die Überschneidung von esoterischem Denken und Verschwörungsmentalität gibt es deshalb sogar einen Begriff: Konspirationalität.



**Eins ist vollkommen klar:** Esoterik – und esoterisch interessierte Menschen – sind an sich nicht antidemokratisch. Die Esoterik kann aber als Scharnier zwischen spirituellem Mainstream und antidemokratischen Ideologien dienen. Diese Handreichung beleuchtet, wo esoterisches Denken Anknüpfungspunkte für menschenfeindliche und demokratiegefährdende Haltungen zulässt.

**Was Esoterik Macht** ist die zweite Broschüre von „Narrativ-Check: Was hinter radikalisierenden Botschaften steckt“, einem Projekt des Zentrums Liberale Moderne. Weitere Veröffentlichungen folgen.

Eine erhellende Lektüre wünscht  
*die Narrativ-Check-Redaktion*



Einführung

# GEFÜHLTE WAHRHEIT



## ESOTERIK ZWISCHEN ÜBERWISSEN, VERSCHWÖRUNGSGLAUBE UND EXTREM RECHTEM DENKEN

von Matthias Pöhlmann

**Esoterisches Denken** ist seit dem 19. und 20. Jahrhundert zu beobachten und hat weltanschauliche Systeme wie die Theosophie oder die Anthroposophie hervorgebracht. Seit den 1980er Jahren ist die Esoterik immer populärer geworden. Besonders weit verbreitet ist heute die Konsum-esoterik mit einem breiten Markt und einer Vielfalt esoterischer Ideen und Praktiken, die sich meist auf individuelle und gesellschaftliche Krisenlagen beziehen. Der esoterische Anspruch auf ein höheres Wissen wendet sich unter anderem gegen die Rationalität der Wissenschaften. Insbesondere seit den Corona-Protesten haben sich deutliche Überschneidungen mit Verschwörungsideologien gezeigt – und Anschlussmöglichkeiten an antisemitisches, rassistisches und antidemokratisches Denken. Die rechte Esoterik als Randbereich alternativer Spiritualität ist hier eine der Triebkräfte.





**E**ngelkarten, Kontakte zu höheren Wesenheiten, Geistheilung und immer wieder Einblicke in höheres Wissen: Heutige Esoterik ist vor allem eine Esoterik des Konsums. Im Angebot sind immer wieder die schönen weichgezeichneten Bilder und Versprechen von ganzheitlichen spirituellen Erlebnissen, umfassendem Heilwerden und intuitiven Erleuchtungserfahrungen.

### Heutige Esoterik als Alltagsphänomen und Krisensymptom

Esoterik ist inzwischen ein Milliardenmarkt mit Anbietern, Nutzerinnen und einer unüberschaubaren Zahl von Offerten, Methoden und Devotionalien wie Kraftsteinen, Räucherwerk oder Essenzen. Besondere Umschlagplätze und Werbeforen der esoterischen Vielfalt sind Esoterikmessen. Schlagworte in einschlägigen Programmheften lassen keinen Zweifel an einem umfassenden Angebot für jede Lebenslage: geistiges Heilen durch feinstoffliche Chirurgie, Bewusstseinsweiterung, innerer Frieden, Kontakte zur geistigen Welt, Befreiung aus karmischen Verstrickungen, Naturheilwissen und Versprechen für ein ganzheitliches, gelingendes Leben. Inzwischen lässt sich dieser Trend auch in digitalen Formaten beobachten. Auf Tiktok etwa inszenieren sich Teenager und junge Frauen unter dem millionenfach geklickten Hashtag #WitchTok als Hexen mit magischen Fähigkeiten und verbreiten einen massentauglichen Self-Care-Trend.



Um es vorwegzunehmen: Nicht jedes esoterische Angebot oder dessen Nutzung führt zu Verschwörungsideologien oder in rechts-extrem-ideologisches Terrain. Zugleich ist neben vielem Harmlosen auch Problematisches zu finden. Ein Blick auf den Büchertisch einer Esoterikmesse zeigt: Inmitten esoterischer Literatur findet sich auch die umstrittene ► **Anastasia**-Buchreihe (S. 30) oder Titel des antisemitischen Bestsellerautors Jan Udo Holey alias Jan van Helsing. Wie kommt es dazu? Moderne Esoterik ist offen für Verschwörungstheorien und mit ihnen verbundene Feindbilder. Und sie wendet sich häufig auch gegen evidenzbasierte Medizin, Wissenschaft, Medien und Politik.

Heutige Esoterik scheint auf gesamtgesellschaftliche Trends wie Pluralisierungs- und Individualisierungsprozesse zu reagieren beziehungsweise ihnen zu entsprechen, so dass von einer „Esoterisierung der Gesellschaft“ gesprochen werden kann. Es geht um Heilung, neue Pädagogik, Erfolg, neues Überwissen. Von der Konsumesoterik unterscheidet sich die Systemesoterik, die sich unter dem Aspekt der „Verwissenschaftlichung“ esoterischer Weltanschauungsentwürfe im 19. und frühen 20. Jahrhundert herauszubilden begann.

## Systemesoterik im 19. und 20. Jahrhundert: von Theosophie zu Ariosophie

Die moderne Esoterik ist ein Kind des 19. Jahrhunderts, als sich in Europa ein tiefgreifender gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Wandel vollzog. Neue naturwissenschaftliche und technologische Entdeckungen erweiterten den Wissensbestand erheblich, führten aber auch zu einem wachsenden Unbehagen: Die aufklärerische Religionskritik, der Darwinismus und die Naturwissenschaft als neue Weltdeutungsinstanzen sowie die Veränderung des Menschenbildes durch die Psychologie führten zu einer Entfremdung von der christlichen Religion und ihren Kirchen. Angesichts des wachsenden Orientierungsbedarfs verhielßen Begegnungen mit anderen Kulturen und Religionen Horzonerweiterung und neuen Sinn.

Diese Sehnsucht nach einer Wiederverzauberung der Welt konkretisierte sich im Aufleben einer esoterischen Religiosität, die von Mystischem, Magischem und Irrationalem geprägt war. Die Konzentration auf den inneren Erfahrungsraum des Menschen eröffnete neue Möglichkeiten für Sinn- und Weltdeutung angesichts vielfältiger Krisenlagen. Als Gegenreaktion zum vorherrschenden Individualismus rückten nunmehr das Natürliche, Vitale, Organische und Gemeinschafts-erleben ins Zentrum spiritueller Sinnsuche. Neue weltanschauliche Strömungen auf esoterischer Grundlage wie die anglo-indische Theosophie entstanden in dieser Zeit.

Aus einem Spiritistenzirkel in New York entstand 1875 die ► **Theosophische Gesellschaft** (S. 46). Deren maßgebliche Initiatorin Helena Petrovna Blavatsky (1831–1891) vermischte spiritistische Grundüberzeugungen, wie Jenseitskontakte und den Beweis eines Lebens nach dem Tod, unter anderem mit hinduistischen und buddhistischen Einflüssen. In ihrer theosophischen „Geheimlehre“ wollte sie den spiritistischen Erscheinungen und dem Wahrheitsgehalt aller Religionen auf den Grund gehen. Dadurch begreift sich die esoterische Theosophie als dritter Weg neben herkömmlichen Wissenschaften und Religionen. Nachhaltige Wirkungen entfaltete diese anglo-indische Theosophie für verschiedene esoterische Richtungen sowie für neureligiöse Bewegungen, u.a. für die ► **Anthroposophie** (S. 44) Rudolf Steiners bis hin zu der im 19. Jahrhundert aufkommenden ► **Ariosophie** (S. 45), einem Rassismus in esoterischem Gewand.





Deren Vordenker, Guido von List und Jörg Lanz von Liebenfels ersetzten den von der Theosophischen Gesellschaft vertretenen Gedanken einer universalen Bruderschaft durch ein rassistisches Glaubenssystem. Demnach gelten nur Menschen nördlicher indogermanischer Herkunft, sogenannte Arier, als Menschen, die zu geistigem Fortschritt in der Lage seien. Zahlreiche völkisch-religiöse Gruppen der Zwischenkriegszeit griffen diesen Gedanken auf. Diese dezidiert ► **neuheidnische** (S. 45), christentumsfeindliche Richtung betonte eine „artgemäße Religion“ und vertrat verschwörungsideologisches wie auch antisemitisches Gedankengut. Die Hinwendung zu einer neuen „Natürlichkeit“ speiste sich aus lebensreformerischen Ideen: naturgemäße Lebens- und Heilweise mit Vegetarismus, Freikörperkultur und dem Verzicht auf Suchtmittel. Hieran anknüpfend gewann eine rassistische Blut- und Boden-Ideologie zunehmend an Bedeutung. Das „artgemäße“ Blut, die „arische Rasse“, wurde nach esoterischem Erkenntnisanspruch zum entscheidenden Kriterium für das eigene Überlegenheitsgefühl gegenüber angeblich minderwertigen Menschen.

Die rassistischen Esoteriker erhofften sich im Nationalsozialismus eine stärkere Anerkennung, die der totale Weltanschauungsstaat den „völkischen Sektierern“ jedoch versagte.

### **Misstrauen und Konspirationalität**

Im Zuge einer Wiederverzauberung der Welt, wie sie die „New Age“-Bewegung Ende der 1970er und in ihrem Gefolge die moderne Esoterik in den 1980er Jahren herbeisehnte, suchten Anhänger neue Erkenntnisse in angeblich unbelasteten indigenen Traditionen – etwa im Schamanismus außereuropäischer Kulturen, bei Offenbarungen und Mitteilungen von Personen und Wesenheiten aus der geistigen Welt. Die Hinwendung zur Intuition, zur spirituellen Innenwelt des Menschen, spielt in der Esoterik eine zentrale Rolle, nachdem die Vernunft als Leitstern der Aufklärung für viele fragwürdig bis obsolet geworden war. Letztlich geht es in der modernen Esoterik um einen besonderen Erkenntnisanspruch auf absolutes Wissen, das sich nur ausgewählten, sensitiven Menschen erschließt oder erschlossen hat. Auf diese Weise adelt sie die potenziellen Kunden zu Auserwählten und Erweckten. Und sie grenzt sich vom wissenschaftlichen Erkenntnisanspruch des sogenannten Mainstreams ab. Ein prägendes Element dieser Entwicklung ist die ► **Konspirationalität** (S. 45), eine Verschwörungsesoterik, die von starkem Misstrauen geprägt ist. Für viele Esoteriker ist die innere Wahrheit, die im eigenen Bewusstsein liegt, der einzige Kompass.



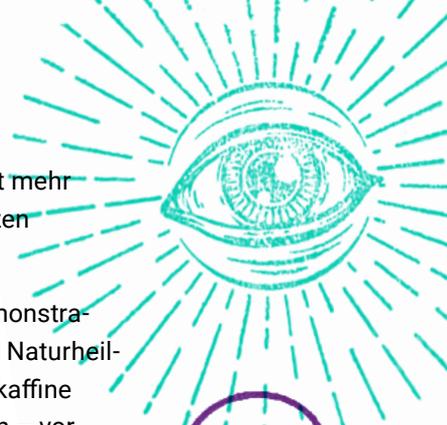
Sie leben in einer gefühlten Wahrheit und kümmern sich nicht mehr um das, was Medien, Politik, Gesellschaft oder andere Instanzen vermitteln.

So nahmen an den Corona-Protesten und Querdenken-Demonstrationen 2020 bis 2022 neben Impfgegnern, Homöopathie- und Naturheilkundefans, Reichsbürgern und Rechtsextremen auch esoterikaffine Personen teil. Rückblickend lassen sich zwischen den Szenen – vor allem im radikalisierten Teil der Bewegung – weltanschauliche Brücken identifizieren, ähnliche Muster, Grundannahmen und Weltdeutungen. So ergibt sich eine von Verschwörungserzählungen und esoterischen Weltbildern geprägte Mischszene. Chiffren wie „NWO“ (New World Order), „Great Reset“, „Globalisten“, Bezüge auf ► **QAnon** (S. 46), aber auch Themen wie Impfgegnerschaft, die Ablehnung der evidenzbasierten Medizin sowie der Rückgriff auf sogenannte ► **alternative Heilmethoden** (S. 44) bilden einende Narrative und Muster. Inmitten dieser bunten Misstrauensgemeinschaft zeigen sich neben Wissenschafts-skepsis oder Impfkritik auch reichsbürgerideologisches und rechts-extremes Gedankengut.

Seither ist noch deutlicher geworden, dass Esoterik auch ein Protestphänomen darstellt und zum weltanschaulichen Scharnier für Verschwörungsideologien und Feindbilder werden kann. Besonders esoterikaffine Personen wenden sich gegen die Rationalität der Wissenschaften und teilen mit anderen Protestierenden ein grundlegendes Misstrauen gegenüber der Mehrheitsgesellschaft und ihren Institutionen. Esoterik als Protestphänomen und Krisensymptom will daher eigene Alternativen bieten: alternatives Heilwissen, eine Pädagogik der neuen Zeit, alternative Medien, intuitive Wege der Lebensberatung und Weltdeutung.

## Rechte Esoterik

Seit Mitte der 1990er Jahren erlebte eine spezifische Form rechter Esoterik besonders über Bücher, Social Media und Videoplattformen kräftigen Aufwind. Deren Anhänger inszenieren sich über die Verbreitung von Feindbildern und Schwarz-Weiß-Denken als aufgewachte, spirituell Überwissende – immer in Abgrenzung zum verhassten „Mainstream“. Vor allem Social Media und Videoportale bilden die digitalen Echo-kammern rechter Esoterik, in denen sich gleiche Ansichten gegenseitig verstärken, was wiederum Verschwörungserzählungen anfach.

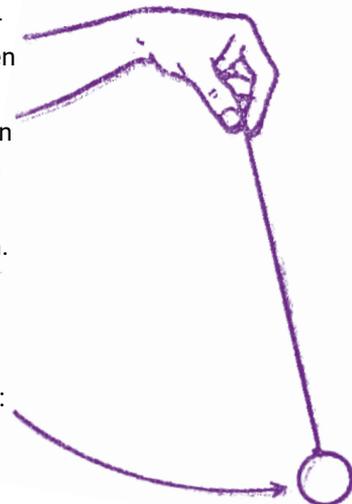




Mit der Bezeichnung „rechte Esoterik“ soll in Anlehnung an den Begriff „Neue Rechte“ ein informelles Netzwerk von Personen, Bewegungen und Gruppen bezeichnet werden, in dem esoterikaffine, antiliberalen und verschwörungsideologische Kräfte zusammenwirken. Sie bedienen sich esoterischer Ideen, um antiliberales und antidemokratisches Gedankengut zu verbreiten.

Es gibt hierzulande eine Vielzahl rechtsesoterischer, „alternativer“ Medien und Verlage, die dieses Gedankengut intensiv verbreiten. Die Anbieter treten als esoterische Überwiser auf. Sie berufen sich auf höhere Erkenntnis oder angeblich von Wissenschaft und „Mainstream“ unterdrückte, obskure Quellen. Mit ihrem vorgeblich auf übersinnlichem Wege gewonnenen höheren Erkenntnismodell wenden sie sich gegen die Vernunft und gegen wissenschaftsbasierte Theorien insgesamt. Sehr häufig ist von „Erwachen“ die Rede, ein Begriff, der auch in rechten Bewegungen wie QAnon eine wichtige Rolle spielt. Von einer höheren Warte aus glauben erleuchtete Wissende, die Dinge grundlegend anders einschätzen zu können. „Erwachte“ fühlen sich der Gesellschaft, der Gemeinschaft, der Religion und dem Staat enthoben – und damit grundsätzlich als unbestechlich und nicht manipulierbar.

Rechte Esoterik wendet sich gegen die herkömmliche Geschichtsdeutung als Form einer angeblich aufgezwungenen Weltdeutung, gegen die als „Lügenpresse“ diskreditierten Medien, denen unterstellt wird, Erfüllungsgehilfen der Mächtigen zu sein, und gegen etablierte politische Parteien als Verkörperung des abgelehnten „Mainstreams“. Auch deshalb sind rechte Esoteriker vielfach auf „alternativen“ Video-Plattformen oder Telegram unterwegs – um einer angeblich drohenden Zensur zu entgehen. Oftmals wird damit geworben, die eigenen Meldungen seien unzensuriert und andere würden eben diese Informationen verschweigen. So hat sich inzwischen eine digitalisierte, „alternativ-mediale“, rechtsesoterische Parallelwelt gebildet. Video-Plattformen wie *bewusst.tv* (Jo Conrad) oder *dieunbestechlichen.com* (Jan Udo Holey) erweisen sich als effiziente digitale Echokammern, die Verschwörungstheorien und den Hass auf das System massiv befeuern. Hier zeigt sich auch, dass es vor allem in den Randbereichen der Esoterik eine große Offenheit für illiberales und antipluralistisches Gedankengut gibt. Jenseits des Digitalen sind dafür die Bücher der umstrittenen völkisch-esoterischen Anastasia-Bewegung ein Beispiel: Sie schließen an Ideen der Esoterik, Ökologie, neuen Lebensformen und des neuen Lernens an und verbreiten gleichzeitig rassistische, antisemitische, frauenfeindliche Einstellungen.



Die oftmals als unpolitisch empfundene Esoterik-Szene weist bei genauerem Hinsehen erkennbare braune Flecken auf. Bislang wird dieser Teil der Szene unterschätzt. Die fließenden Übergänge von rechter Esoterik zur Reichsbürger-Bewegung wurden zum Beispiel im Dezember 2022 offensichtlich, als die reichsbürgerideologische, rechtsextreme Terrorzelle „Vereinte Patrioten“ um Heinrich XIII., Prinz Reuß in einer bundesweiten Polizei-Razzia aufflog. Eine der führenden Personen, die ehemalige Richterin und ehemalige AfD-Bundestags-abgeordnete Birgit Malsack-Winkemann vertritt esoterisches und QAnon-Gedankengut. Die Terrorgruppe hatte für ihre, nach dem Staatsstreich geplante „Schattenregierung“ sogar einen Beauftragten für Spiritualität und Naturheilkunde sowie für „Transkommunikation“ vorgesehen. Die personelle Vernetzung innerhalb der rechts-esoterischen Szene ist von außen oft schwer zu durchschauen, doch aus inhaltlichen Überschneidungen ergeben sich oftmals vielfältige antidemokratische Allianzen.



An diesem Beispiel wird in erschreckender Weise deutlich, wie rechtseoterisches Gedankengut zum ideologischen Motor für Hass, Gewalt und antidemokratische Gesinnung werden kann. Rechte Esoterik und ihre Protagonisten liefern das weltanschauliche Reservoir für antisemitische, verschwörungsideologische und menschenverachtende Einstellungen. Die oftmals skurril anmutende und unbedarft wirkende esoterische Fassade führt dazu, dass die Szene häufig unterschätzt wird – trotz des im Kern höchst problematischen Gedankengutes. Gerade angesichts vielfältiger gesellschaftlicher und politischer Krisenlagen braucht es in Zukunft mehr Aufklärung über diese Szene.

**Matthias Pöhlmann**, Dr. theol., Kirchenrat, ist Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie Lehrbeauftragter für Religionswissenschaft und Religionsgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität sowie an der Universität der Bundeswehr München. Er veröffentlichte zu Religions- und Weltanschauungsfragen, zuletzt 2021: „Rechte Esoterik. Wenn sich alternatives Denken und Extremismus gefährlich vermischen“.



# DREI FRAGEN AN FARN

**Die Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN)** untersucht die historischen und aktuellen Verknüpfungen des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes mit rechtsextremen und menschenverachtenden Ideologien. Auch Esoterik ist hier immer wieder Thema. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören Präventionskonzepte für Jugendliche und junge Erwachsene sowie die Erarbeitung demokratiefördernder Gegenentwürfe im Bereich Umweltschutz. FARN ist eine gemeinsame Fachstelle der Naturfreunde und der Naturfreundejugend Deutschlands.



## ? Wie relevant ist das Thema „Esoterik“ für Ihre Arbeit?

Esoterik spielt für uns in Bezug auf Klima-, Umwelt- und Naturschutz eine Rolle. Konkret beschäftigen wir uns damit im Bereich der Tiefenökologie (ein spiritueller Ansatz des Umweltschutzes, dessen Begründer rassistische Auffassungen vertrat), in Bezug auf die rechts-esoterische ► **Anastasia**-Bewegung (S. 29) und die ► **Anthroposophie** (S. 44). Auch in der Umweltpädagogik finden wir esoterische Konzepte und Praktiken, die nach rechts anschlussfähig sind oder rassistische bzw. Geschlechterstereotype transportieren. Zum Beispiel gelten in esoterischen Ansichten Frauen oft als zyklisch, sorgend und emotional, Männer hingegen als linear, soldatisch und rational. Geschlechter außerhalb des binären Raums werden unsichtbar gemacht oder als widernatürlich bezeichnet.



## ? Wie sieht die pädagogische Arbeit bei FARN aus?

In Workshops laden wir die Teilnehmenden dazu ein, sich durch kritische Reflexion am Lernprozess zu beteiligen und mögliche Verknüpfungen zwischen Ökologie und Rechtsextremismus zu erkennen. Die Teilnehmenden sollen ihre Denkmuster kritisch und sorgfältig reflektieren und verstehen, wie sie demokratiefeindliche Ideologien reproduzieren.

Bei der Methode „Zitatespiel“ zum Beispiel analysieren die Teilnehmenden zunächst anonyme Zitate aus dem Ökologiebereich. Nach Diskussion entscheiden die Gruppen, ob das Zitat einen demokratischen oder demokratiefeindlichen Ursprung hat. Die Schwierigkeit, die Inhalte einzuordnen, zeigt, dass 1.) der Unterschied zwischen einem demokratischen und einem demokratiefeindlichen Natur- und Umweltschutz subtil ist, so dass 2.) rechtsextreme Ideen im Umweltschutz nicht immer sofort erkennbar sind und 3.) rechtsextreme Gruppen Ideen vertreten können, die den Vorstellungen demokratischer Akteur\*innen sehr ähnlich sind. Im Bereich Esoterik untersuchen wir zum Beispiel Ausschnitte aus der Buchreihe „Anastasia“ von Wladimir Megre, Zitate von dem Begründer der Anthroposophie, Rudolf Steiner, sowie von Arne Naess, dem Begründer der Tiefenökologie. Diese Zitate enthalten neben Gedanken zum Verhältnis von Mensch und Natur rassistische Aussagen, Gedankenspiele über eine Bevölkerungsreduktion im Globalen Süden und Vorstellungen einer völkisch-naturverbundenen Zukunft.



Ziel unserer Bildungsarbeit ist das Ausbilden von methodischen Handlungs- und Argumentationsstrategien, die Menschen zur demokratischen Gestaltung der Gesellschaft und des Naturschutzes befähigen. „Am Lagerfeuer“ ist eine dieser Methoden: An einem imaginären Lagerfeuer sollen die Teilnehmenden auf herausfordernde Szenarien reagieren. Ein Beispielszenario: „Ihr möchtet seit langem in einem Ökodorf leben. Probeweise helfe ich euch auf einem Hof aus. Dort erzählt eine Bewohnerin, dass die vielen Ausländer\*innen und der Einfluss des jüdischen Finanzkapitals das Stadtleben unerträglich machten. Sie sagt, die Anastasia-Bücher hätten sie inspiriert, ein Leben zu suchen, das ihren Wurzeln nähersteht.“ Die Teilnehmenden diskutieren das Beispiel, denken über Handlungsmöglichkeiten nach und besprechen diese im Plenum.



## **? Welche besonderen Herausforderungen gibt es im Themenfeld Natur- und Umweltschutz?**

Natur- und Umweltschutz werden leider oft als etwas Unpolitisches oder per se Demokratisches wahrgenommen. Diese Annahme spielt Rechten in die Hände, die ihre menschenverachtende Agenda unter dem Vorwand, sich für ökologische Ziele einzusetzen, verbreiten. Auch im Bereich Esoterik können sich hinter harmlosen Angeboten rund um Gesundheit, Spiritualität und Natur menschenfeindliche Hetze und rechtsextreme Ansichten verbergen. Die Herausforderung ist, Umweltschutz durch unsere Worte und Taten demokratisch und solidarisch zu gestalten. Mit Sensibilisierung und Prävention wollen wir dazu beitragen.



## Esoterik in sogenannten Alternativmedien

# IM ZEICHEN DER WAHRHEIT

von Smilla Jahnke

**Viele Menschen glauben an Glücksbringer und Wunderheilungen** und noch mehr suchen nach Sinn durch esoterische Weltanschauungen. Entsprechend groß ist der Esoterikmarkt. Esoterisch interessiert zu sein, ist generell unproblematisch. Auf dem Esoterikmarkt gibt es allerdings einige Protagonist\*innen mit politischer Agenda. Sie vermitteln esoterische Glaubenssätze mit antidemokratischen oder extrem rechten Versatzstücken, angereichert mit Verschwörungsideologien und Feindbildern. Dabei präsentieren sie sich meist als freundliche Aufklärer\*innen mit passenden Ratschlägen und allgemeingültigen Wahrheiten. Über Messenger-Dienste, Videoportale oder Events erreichen sie Zehntausende. Zwei Beispiele:

**E**soterik ist vor allem im Internet ein vielfältiges und wachsendes Feld. Es gibt unzählige „alternative“ esoterische oder spirituelle Medienkanäle – nicht wenige mit einer politischen Agenda. Diese „Alternativmedien“ halten sich nicht an journalistische Standards, inszenieren sich als Gegenpol zu den als unglaublich dargestellten etablierten Medien. Mit Verkürzungen und Desinformation bedienen sie nicht selten menschenfeindliche Narrative.

Esoterische Akteur\*innen haben eine umfangreiche und spezielle digitale Parallelwelt mit reichweitenstarken Videoportalen, Social Media- und Telegram-Kanälen errichtet. Der auf dem Videoportal Tiktok millionenfach aufgerufene Hashtag #Witchtok und das breite Angebot esoterischer Devotionalien von Heilsteinen bis Wahrsagen auf Instagram zeigen, dass esoterische Themen auch bei jungen Menschen populär sind. Die Netzwerke befördern Vernetzung und schon ein paar Swipes weiter stoßen spirituell Interessierte auf Influencer\*innen, die mithilfe von Esoterik rechte Ideologien verbreiten.

Überschneidungen von esoterischen, verschwörungsideologischen und extrem rechten Bewegungen zeigten schon die Querdenken-Proteste. Gleiche Feindbilder, eine „Anti-Establishment-Haltung“ und die Suche nach alternativen „Wahrheiten“ vereinen verschiedene Strömungen mit rechter Schlagseite. Ein genauer Blick auf die Akteur\*innen und Inhalte ist deshalb wichtig. Denn neben dem Wohlfühlcontent fällt eines im esoterischen Online-Spektrum besonders auf: verschwörungsideologische Einflüsse.

Die Überschneidung von Verschwörungsdenken und Esoterik wird unter ► **Konspiritualität** (S. 45) zusammengefasst. Beide zeichnet eine mangelnde Widerspruchstoleranz und die Deutung persönlicher und gesellschaftlicher Krisen als Teil eines kosmischen Kampfes zwischen „Gut“ und „Böse“ aus. Sehr unterschiedliche Angebote von Heilritualen bis zu „alternativem“ Wissen bieten scheinbar einfache Lösungen. Soziale Medien und der Messenger Telegram eignen sich besonders zur Vermarktung, weil Algorithmen und Chatgruppen die Blasenbildung von Gleichgesinnten befördern – trotz der Tendenz zur „Rückbesinnung“ auf „die Natur“ und einer grundlegenden Skepsis gegenüber Aspekten des modernen Lebens (► **Antimodernismus** (S. 44)).

Einige Kanäle und Personen aus dem esoterischen Spektrum sind besonders reichweitenstark. Sie nutzen unterschiedliche Plattformen wie Nachrichtensendungen, Chats oder Offline-Formate. Das Feld ist weit und umfasst verschwörungsideologische „Alternativmedien“ mit Esoterik-Formaten wie den Videoblog *Nuoflix* genauso wie extrem rechte Kanäle wie *SchrangTV*, rechtseoterische Portale wie *Bewusst.TV* oder das christlich fundamentalistisch-esoterische *Kla.TV*.



Wie nutzen „Alternativmedien“ esoterische Inhalte? Wie präsentieren sich die Protagonist\*innen? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen esoterischem und demokratiefeindlichem Content?

Eine Fallstudie zu zwei Akteuren der Szene.

## SchrangTV

Die Videos tragen Titel wie „DIE GEHEIME KRAFT DER STEINE“ oder „AUFWACHEN: Glaube nicht alles was du denkst!“, aber auch „TRANS-GENDER: Manipulation aufgedeckt!“ Mit dieser Mischung aus Spiritualität und politischem Appell ist das Videoformat *SchrangTV* erfolgreich. Betreiber Heiko Schrang ist ein esoterischer Influencer und Verschwörungsideologe. Seine bemüht ruhige Ansprache und der Gong, mit dem er häufig Videobotschaften beginnt, sind seine Markenzeichen.

Über 160.000 Abonnements verzeichnet Schrang auf Youtube. Auf Telegram folgen ihm über 50.000 Menschen. Schon in seinem Slogan „Erkennen. Erwachen. Verändern“ zeigt Schrang, was ihn antreibt: ein angeblich geheimes Wissen, das ihn und andere erweckt und zu Veränderungen mobilisieren soll. Schrangs Content ist eine Mischung aus Glücks- und Freiheitsversprechen wie „Mach das und du fühlst dich sofort besser!“, Naturverbundenheit und antidemokratischem Geraune – mit Versatzstücken aus Verschwörungserzählungen, oft gespickt mit Antisemitismus oder anderen Feindbildern.

Während der Pandemie knüpfte Schrang Kontakte ins radikale Querdenken-Spektrum, trat bei Corona-Demonstrationen auf, wo sich „alternative“ und extrem rechte Akteur\*innen trafen, sprach auf Veranstaltungen von Impfgegner\*innen. Mit ihnen teilte er u.a. einen Freiheitsbegriff, der in Politik eine grundsätzliche Bevormundung sieht. Dazu passen Publikationen aus seinem Shop wie „Kulturmarxismus – Eine Idee vergiftet die Welt“<sup>1</sup>, welche das Schreckensbild einer durch eine „68er-Kulturrevolution“ bedrohten Welt zeichnet. „Genderwahn, Massenmigration und sexuelle Übergriffe scheinen das Mantra der neuen Zeit zu sein“, schreibt Schrang im Vorwort und benennt einige seiner Kernthemen. Und: „Die Kehrseite der angestrebten und scheinbar erreichten Vielfalt ist, dass die Freiheitsrechte des Einzelnen im Zuge dieses Prozesses massiv eingeschränkt werden.“ Schrang stellt Migration und Selbstbestimmung als zentral gesteuertes Instrument gegen den Einzelnen dar und bedient damit nicht nur rassistische





und transfeindliche Narrative, sondern auch das vom gelenkten Staat. Beides ist auch unter Rechtsextremen verbreitet.

Auf Telegram postet Schrang regelmäßig unter Überschriften wie „Welche Marionetten der Pharmaindustrie und Hochfinanz könnten welches Amt bekommen?“ Er bezeichnet Politiker\*innen als „Laiendarsteller“, die „im Endeffekt nichts weiter sind als mittlerweile die billigsten Vertreter, die jemals die Hochfinanz und Pharmaindustrie überhaupt hatte“.<sup>2</sup> Er suggeriert damit eine Fremdsteuerung durch eine geheime mächtige Elite. Sowohl „Hochfinanz“ als auch „Marionetten“ sind antisemitische Codes, hinter denen auch die Delegitimierung der Demokratie und ihrer Repräsentant\*innen steht. Viele Videos enthalten ähnliche antisemitische Anspielungen. Etwa wenn Schrang vom Bilderbergertreffen behauptet, dort träfen die „Strippenzieher auf ihre Erfüllungsgehilfen“ und legten die „Neue Weltordnung“<sup>3</sup> fest.

In anderen Videos nimmt Schrang seine Anhänger\*innen mit in den Wald, beschreibt das Moos unter seinen Füßen, spricht von Achtsamkeit, esoterischen Gleichnissen wie „Mikro- gleich Makrokosmos“ und der Erkenntnis, dass in der Natur die „Sprache Gottes“ zu finden sei. Nebenher erwähnt er, dass wir „heute echte Wolken“ hätten, „nicht die Manipulation“<sup>4</sup> – eine Anspielung auf die unter Verschwörungsgläubigen verbreitete Behauptung vom gesteuerten Wetter.



In all seinen Formaten präsentiert sich Schrang als wissender Esoteriker, der Gerechtigkeit und vor allem Wahrheit sucht – und andere auf ihrem Weg anleiten kann. Sein Shop unterstreicht dies mit Angeboten wie seinem Buch „Die Jahrhundertlüge, die nur Insider kennen“, der CD „Meditation 1 – Der Schlüssel für Frieden und Liebe“, T-Shirt und Edelsteine mit seinem „Zeichen der Wahrheit“ oder dem Seminar „NEO – Deine Anleitung zur Freiheit“ – in dem Schrang laut Ankündigung für einen vierstelligen Betrag „sein Wissen live weitergeben und Dich in die großen Mysterien einweihen“ werde.

Schrangs Inszenierung als friedfertiger, in sich ruhender Influencer ohne politische Ambition verharmlost die gefährlichen Verschwörungsnarrative, die in seinen esoterischen Formaten stecken und mit antisemitischen und antidemokratischen Inhalten angereichert sind.

## Kla.TV

Die Medienplattform *Kla.TV* (ehemals Medien Klagemauer TV) des Schweizer Sektenführers und Laienpredigers Ivo Sasek ist ein christlich-esoterisches Format. Sasek ist Gründer der neureligiösen und als Sekte eingestuft „Organische Christus Generation“ (OCG) mit bis zu 3.000 Anhänger\*innen und außerhalb der Szene vor allem wegen Berichten von Aussteiger\*innen über Kontrolle und Einschüchterung bekannt. Immer wieder vermittelt Sasek durch seine Erweckungsrhetorik den Eindruck, eine geheime göttliche Wahrheit vermitteln zu können. Zum Beispiel wenn er in einem Video versichert, „dass in nicht mehr langer Zeit jeder Einzelne mich verstehen wird und wissen wird, dass ich hier die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit gesprochen habe“.<sup>5</sup>

Und er spricht regelmäßig auf großer Bühne zu digital Zuschauenden, wie auf dem sogenannten Internationalen Freundestreffen 2023. Über 200.000-mal wurde die fünfstündige Aufnahme auf *Kla.TV* aufgerufen. „Ich spreche als Freund zu euch, zu dir, aber als ein Freund, ich sag mal, der Gott begegnet ist“, sagt Sasek dort. Er präsentiert sich als Gemeinschaftsstifter – auch durch Weitergabe bestimmter Informationen und Weltdeutungen. „Wir leben miteinander (...) in den gleichen Welten. Sichtbare Welten, unsichtbare Welten gibt es, und trotzdem haben wir noch so viele Spaltungen hier unten.“ Alle Menschen hätten dieselben Probleme. „Haben die Impfgeschädigten in Europa etwa andere Qualen als die Impfgeschädigten im Rest der Welt?“ fragt er oder stellt fest: „Ich sag dir zuerst einmal, was wir alle nicht wollen (...): Wir alle wollen keine Zwangsimpfungen und keine DNA-Verstümmelungen“. Sasek reiht ein gutes Dutzend Verschwörungserzählungen aneinander, die von genetischen Veränderungen durch „Zwangsimpfungen“ über geplante „Great Reset-Enteignungen“ bis zu „unterwanderten Behörden“ reichen.<sup>6</sup> Gemeinsam ist ihnen die Andeutung einer Macht, die bis in die demokratischen Institutionen von Medien bis Politik reiche, auf die immer wieder angespielt wird.

*Kla.TV* verbreitet seinen Content über vor allem bei Rechten populäre Plattformen wie Odysee, Gettr und Bitchute, aber auch über etablierte wie Youtube und Facebook. Die Schlagworte der Website lesen sich wie eine Sammlung von Verschwörungsbuzzwords: von „#Adrenochrom“ über „#Kinderraub“ bis zu „#FlacheErde“. Auf Telegram erreicht *Kla.TV* über 65.000 Abonnent\*innen. Mit der Präsenz auf verschiedenen Plattformen, mit der OCG und anderen Organisationen hat Sasek ein





großes Kommunikationsnetz geschaffen, das über spirituelle und „alternativmediale“ Kreise hinausreicht. In seinem Forum „Anti-Zensur-Koalition“ (AZK) etwa treffen sich jährlich Protagonisten der rechten Verschwörungsszene – unter ihnen Jürgen Elsässer, Chefredakteur des rechtsextremen *Compact*-Magazins, Heiko Schrang, der prorussische Verschwörungsideologe Daniele Ganser oder die Rechtspopulist\*innen Andreas Popp und Eva Herman. Die AZK-Konferenzen finden sich als Aufnahmen auf *Kla.TV*. Neben Vortragsthemen wie Verschwörungstheorien zum Terroranschlag von 9/11 und rassistischen Narrativen wie „Destabilisierung mittels der Migrationswaffe“ steht dort Esoterisches wie die „geheime Sprache der Bäume“.



Ein Markenzeichen Saseks sind seine prophetisch anmutenden Reden. Immer wieder benennt er Feindbilder als Verkörperung des „Bösen“ oder Satans. Im Video „Kollektiver Exorzismus“ reiht er rhetorische Fragen nach der Ursache alles möglichen Negativen aneinander und suggeriert eine Verbindung zwischen ihnen. „Wie kommt es auch, dass uns externe, sogenannte Experten, ohne allgegenwärtiges Entsetzen der Gesellschaft vom Kleinstkind bis zum Erwachsenen hin jede natürliche Geschlechtlichkeit absprechen konnten, dass das Transvestitentum, das sie über die heterosexuelle Partnerschaft hochjubeln konnten (sic)“, fragt Sasek und bedient damit die transfeindliche Mär einer durch Selbstbestimmung und Repräsentation gefährdeten Heteronormativität. Und weiter fragt er: „Wie kommt es, dass Geheimorden und Illuminaten systematisch und ohne Aufschrei der Justiz unsere Zivilisationen zerstören können, um ihre eigene Weltherrschaft vor aller Augen aufzurichten?“ Sasek nutzt hier mit „Geheimorden“ und „Illuminaten“ Codes eines verschwörungsideologischen Antisemitismus. Die antisemitische Grundierung zeigt sich auch in den wiederkehrenden Fantasien über den „baren Teufel“, der „seine satanische Neue Weltordnung“ aufrichte.<sup>7</sup> Diese biblisch-apokalyptischen Szenarien werden auf verschiedenste aktuelle Ereignisse übertragen.

So polemisiert Sasek seit Beginn der Covid-Pandemie mit Falschbehauptungen gegen Impfungen und evidenzbasierte Medizin – etwa, wenn er vom „tödlichen Covid-Völker-Experiment“ spricht. Rhetorisch fragt er: „Erkläre du uns dann, wie (...) Millionen von Menschen unfruchtbar gespritzt, Abermillionen permanent krank gemacht und unzählige getötet werden konnten“.<sup>8</sup> Er spricht in diesem Kontext von „diabolischen Bedrückungen“, welche jede „böse Nachricht im Radio, im Fernsehen“ auf uns lade.<sup>9</sup> Es ist eben diese politisch-ideologische

Desinformation im Zeichen eines geheimen Wissens, die Ängste und Feindbilder schürt, aber gleichzeitig auch eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten befördert.

Auf der Website Ivo Saseks gibt es ein Angebot sehr unterschiedlicher Formate für verschiedene Zielgruppen und sogar Sendungen für Jugendliche. Die Website vermittelt den Eindruck einer unschuldigen und konfliktfreien Gemeinschaft und „Freundestreffen“ für alle – immer wieder werden idyllische und friedvolle Gemeinschaften gezeigt. Diese Aufmachung steht den aufwiegelnden Formaten Saseks gegenüber. Dort bekommen die hetzerischen Reden Saseks durch musikalische Auftritte der Sasek-Großfamilie und der OCG-Gemeinde einen gemeinschaftsstiftenden und spirituellen Anstrich.

## Die Scharnierfunktion der Esoterik

Neben der thematischen Breite und der Flexibilität, sich aktueller Debatten und Krisenszenarien anzunehmen, haben *SchrangTV* und *Kla.TV* einiges gemeinsam: die Einteilung der Welt in „Gut“ und „Böse“ oder „Licht“ und „Schatten“ und daran anknüpfende Verschwörungserzählungen sowie die Behauptung als Erwählte\*r Zugang zu geheimen Wahrheiten zu haben. Durch den spirituell-esoterischen Anstrich und die inszenierte Gemeinschaftlichkeit findet eine Selbstverharmlosung durch die Akteure statt. Die gemeinsamen Ansatzpunkte ermöglichen das Teilen von Inhalten und die Erhöhung ihrer Reichweiten, das Abonent\*innen und das Publikum benachbarter Kanäle nicht selten ins radikalisierte „Rabbit Hole“ zieht. Spirituelle und radikal rechte, verschwörungsideologische und antidemokratische Inhalte vermischen sich insbesondere am Rand kontroverser gesellschaftlicher Themen wie Corona-Politik, Selbstbestimmung oder Krieg. Hier werden sehr regelmäßig antisemitische, rassistische oder antifeministische Inhalte eingeflochten. Nicht zu unterschätzen ist in diesem Zusammenhang auch die Profitabilität des breiten und wachsenden Online-Esoterikmarktes: Durch das Schüren von Ängsten und grundlegendem Misstrauen gegenüber demokratischen Strukturen lässt sich schlicht Reichweite erzielen – das ist auch für die Szene-Protagonist\*innen, ihre Shops und Angebote lukrativ.





Insbesondere vor dem Hintergrund wachsender Zustimmung zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in der gesamten Gesellschaft<sup>10</sup> braucht es eine größere Aufmerksamkeit und Sensibilität für die Scharnierfunktionen von esoterischem Wohlfühlcontent, die zwischen spirituellem Mainstream und antidemokratischen Einstellungen oder rechten Verschwörungsideologien vermittelt.

Die beiden exemplarischen Beispiele *SchrangTV* und *Kla.TV* illustrieren, wie Esoterik mit antisemitischen Verschwörungsnarrativen sehr unterschiedlich kombinierbar ist und dadurch radikalisieren kann. Konkrete Themen werden politisch sehr unterschiedlich konnotiert und knüpfen geschickt an große Fragen von Freiheit, Selbstbestimmung und Zugang zu Informationen an. So lassen sich antidemokratische und menschenfeindliche Inhalte in esoterischem Gewand verbreiten, ohne direkt als politische Agitation aufzufallen.

**Smilla Jahnke** ist Autorin mit Schwerpunkt Esoterik und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in digitalen Medien mit Bezügen zur extremen Rechten und Reichsideologie. Sie arbeitet als Referentin der Amadeu Antonio Stiftung.

## Fußnoten

- 1 Kaiser, Benjamin / Schrang, Heiko: Kulturmarxismus – Eine Idee vergiftet die Welt, 2019.
- 2 Schrang, Heiko auf Telegram: Welche Marionetten der Pharmaindustrie..., 09.10.2021.
- 3 Schrang, Heiko auf Telegram: Das Treffen der wahren Verschwörer..., 05.06.2022.
- 4 SchrangTV: Glück & Zufriedenheit: So kommst du aus deinem Tief!, 17.08.2023.
- 5 Kla.TV: Kollektiver Exorzismus, 26.08.2023.
- 6 Kla.TV: „Ohne Gott geht es nicht!“ – Internationales Freundestreffen 2023 (mit Ivo Sasek), 03.06.2023.
- 7 Kla.TV: Kollektiver Exorzismus, 26.08.2023.
- 8 ebenda
- 9 ebenda
- 10 Vgl.: Brähler, Elmar/Decker, Oliver (Hg.): Autoritäre Dynamiken: Neue Radikalität – alte Ressentiments. Leipziger Autoritarismus Studie 2020, 2020.

# ANTHROPO- SOPHIE

von Ansgar Martins

**Anthroposophische Produkte und Angebote** sind im deutschsprachigen Raum weit verbreitet. Bekannte Drogeriemärkte und Naturkostläden bis hin zu Waldorfschulen fußen direkt oder indirekt auf der Weltanschauung Rudolf Steiners. Diese steht aber nicht nur für Humanismus und Biomarken, sondern bietet auch Anknüpfungspunkte zu Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungsdenken.

**A**nthroposophie (griechisch: „Menschenweisheit“) ist die präsenteste Form von Esoterik im deutschsprachigen Raum und in ganz Europa sehr populär. Ihre Reformprojekte finden sich inzwischen weltweit, obwohl die „Anthroposophische Gesellschaft“ nur wenige zehntausend Mitglieder hat. Während hierzulande bekannte Drogerie- und Naturkostunternehmen prominente anthroposophische Gründer hatten, sind andere, wie die ► **Waldorfschulen** (S. 46), die „biologisch-dynamische“ Landwirtschaft (Demeter), die anthroposophisch „erweiterte“ Medizin (Wala, Weleda) und die religiöse Bewegung „Christengemeinschaft“ zutiefst den Vorschriften Rudolf Steiners (1861–1925) verpflichtet.

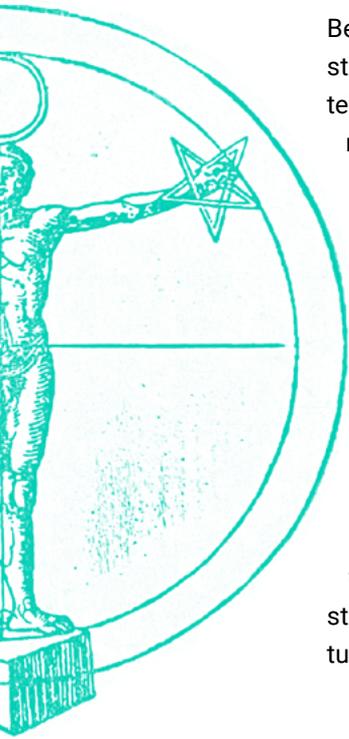


## Rudolf Steiners esoterische „Wissenschaft“

Der Begründer der Anthroposophie, Steiner, verband die Philosophie des deutschen Idealismus mit der okkulten Evolutionslehre der **► Theosophischen Gesellschaft (S. 46)**. Im Fokus steht „der Mensch“ als Ziel und Zentrum des Kosmos, der Evolution und des Göttlichen. Begleitet von höheren Wesen befindet sich die Menschheit in einer steten Höherentwicklung, an der die Individuen durch Wiedergeburt teilnehmen. Steiner ging davon aus, dass die Menschen dabei immer mehr Freiheit und Autonomie entwickelten. Gott, Engel und Schicksal: Was in alten Zeiten noch religiös geglaubt und mystisch erlebt werden musste, erklärt die Anthroposophie zur „Wissenschaft“.

Aus seiner „wissenschaftlichen“ Erkenntnis des Übersinnlichen teilte Steiner bis in Einzelheiten mit, wie etwa auf einem Bauernhof alternativ gedüngt werden könne, oder wie Ärzt:innen die naturwissenschaftliche Medizin um Heilmittel mit spiritueller Ableitung „erweitern“ könnten: Durch im Winter in Kuhhörnern vergrabene „Präparate“, die schließlich homöopathisch verdünnt auf dem Feld verteilt werden, sollen dem Acker die Kräfte des Sternenhimmels zugutekommen. Die Mistel soll gegen Krebs wirken, weil sie aus einem vergangenen Zustand des Kosmos stamme, in dem die Welt weicher war, weshalb die Pflanze Verhärtungen auflösen könne.

Nach Steiners Vorträgen werden bis heute anthroposophische Heilmittel etwa von Weleda oder Gemüse von Demeter hergestellt. Die wenigsten Konsument:innen dürften sich mit den Details seiner „übersinnlichen Welten“ auskennen. Dies gilt vermutlich auch für die meisten Eltern und viele Lehrkräfte an den inzwischen mehr als tausend Waldorfschulen weltweit. Dennoch ist Steiners Weltanschauung nach wie vor das Zentrum der Ausbildung für Waldorflehrer:innen.



## Rechte Anknüpfungspunkte

Die Etablierung der anthroposophischen Reformprojekte in Deutschland fiel mit der ökologischen Bewegung der 1980er zusammen. Mit der zunehmenden Verbreitung wurde auch immer öfter Kritik laut – an Steiners Ideen, an autoritären Strukturen in bestimmten anthroposophischen Einrichtungen, vor allem aber daran, dass die anthroposophische Reformkultur immer wieder rechte bis rechts-extreme Sympathisant:innen anzieht. Die Gründe hierfür können vielschichtig sein, doch festzuhalten bleibt: Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungsdenken sind schon in Steiners Vorstellung von der „Weltentwicklung“ verankert.

„Rassen“ sind bei Steiner Gefäße der kosmischen Evolution. Der Fortschritt von All, Erde und Mensch soll zwar zur Freiheit führen, aber in einem geometrischen Modell von immer wieder siebenstufigen Abläufen: Planeten, Runden, Globen, „Rassen“ und Kulturen gehen in festgelegter Weise auseinander hervor und stehen für bestimmte Existenz- und Bewusstseinsformen, die die Menschheit durchläuft.

Aus der scheinbar komplexen theosophisch-anthroposophischen „Rassenlehre“ leitete Steiner altbekannte Stereotype ab: Den licht-erfüllten „Weißen“ obliege es, das freie Denken auszubilden, oder: Das „Wesen des Judentums“ neige zu Intellektualismus und Materialismus. Im Ersten Weltkrieg mischte sich zu diesen antisemitischen und rassistischen Stereotypen noch ein resoluter Deutschnationalismus und eine verschwörungsideologische Tendenz.

Steiner beharrte in der Tradition der Theosophie zugleich darauf, die spirituelle Seite des Menschen reiche über die von ihm postulierten „Rassen“ hinaus: „In den geistigen Welten gibt es nicht Rassen und nicht Nationen, sondern andere Zusammenhänge“, das heißt etwa die Seele, die sich über die „Rassenordnung“ erhebe. Von der völkisch-nationalistischen Esoterik der 1920er Jahre grenzte Steiner sich im Namen des „Allgemein-Menschlichen“ ab. Unter Berufung auf solche Passagen versuchten viele Anthroposoph:innen die Kritik an Steiners eigenem Rassismus lange abzuwehren. Inzwischen gibt es aber auch von anthroposophischer Seite immer öfter einen differenzierteren



Umgang mit dem Traditionsbestand. Insbesondere die Waldorfschulen grenzen sich von rechtsextremen Sympathisant:innen und Verschwörungsideolog:innen ab – derartige Verbindungen treten aber vor allem seit der Corona-Pandemie wieder einmal besonders in Erscheinung.

**Dr. Ansgar Martins** arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Franz Rosenzweig Minerva-Zentrum der Hebräischen Universität Jerusalem. Er forscht zum Verhältnis von Religion und Politik, besonders im Judentum und in der modernen Esoterik.



## Beispiel

# ANASTASIA RECHTSEXTREMISMUS IM ESOTERISCHEN GEWAND

von Anna Weers



### Mit sozialem Engagement und Selbstversorgung im ländlichen Raum

treten sie in Handwerkskluft und Trachtenkleid auf und sprechen ein esoterisch-ökologisches Milieu an – aber sie vertreten auch rassistische und antisemitische Ideologien. Ihr Ziel: Eine homogene Gemeinschaft ohne Migration in vermeintlich ursprünglicher, streng patriarchaler Familientradition. Die Rede ist von der Anastasia-Bewegung aus dem Umfeld rechts-extremer Siedler\*innen.

**E**s muss alles geklärt sein vorher. Deswegen ist wiederum alles, Brauchtum, Partnerschaft so wichtig. (...) Und wenn da einer faul ist: weg. So haben die das früher auch gemacht. Was nicht heilbar ist, muss ausgeschnitten werden“. Genau so bedrohlich hört es sich an, wenn der Gründer eines Siedlungsprojektes der Anastasia-Bewegung auf einem Siedler\*innen-Seminar spricht. Nach außen ist aber auch eine andere Seite sichtbar: Für den Ort und die Region inszenieren sich die rechten Siedler\*innen als freundliche Kümmer\*innen, die am Wochenende zu selbstgebackenem Bio-Kuchen, Handwerker-Markt oder Lehmbau-Workshops einladen. Zwar hat diese selbsterbaute Fassade längst Risse in der Öffentlichkeit bekommen, denn die demokratiefeindlichen Grundätze von Anastasia sind bekannt – und doch finden ihre esoterischen Inhalte weiterhin Verbreitung und Zulauf.



## Anastasia-Netzwerke in Deutschland

In Brandenburg und auf Bundesebene stuften die Verfassungsschutzbehörden die Anastasia-Bewegung im Jahr 2023 als rechtsextremen Verdachtsfall ein. Das Innenministerium in Sachsen-Anhalt führt das Anastasia-Siedlerprojekt „Weda Elysia“ mit seinen Projekten, etwa im Harz, als gesichert rechtsextrem. Dabei war 2015 bereits erkennbar, in welche Richtung die Bewegung strebte: So hetzten Anastasia-Anhänger\*innen im nordwestlichen Brandenburg bei einer Veranstaltung, zu der das gesamte Dorf eingeladen war, gegen Geflüchtete und staatliche Institutionen und kündigten die Gründung einer Bürgerwehr an.

Das Netzwerk der Anhänger\*innen spannt sich weit in die sogenannte Neue Rechte, in völkische Gruppierungen wie den „Sturmvogel“ und die kürzlich verbotene „Vereinigung der Artgemeinschaft – Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung“ und bis in das Reichsbürger-Milieu. Doch der Bezug auf die namensgebende zehnbändige Anastasia-Buchreihe des russischen Autors Wladimir Megre mit ihren völkischen und antisemitischen, aber auch esoterisch-spirituellen Inhalten bietet über die rechtsextreme Szene hinaus Anschlussmöglichkeiten – für Sinnsuchende, Verschwörungsgläubige oder Naturschützer\*innen.

## Von Naturverbundenheit bis Blut-und-Boden-Ideologie

Auf Festivals, Seminaren, „Bautagen“ oder Informationsveranstaltungen zu nichtstaatlichen Schulgründungen treffen sich im deutschsprachigen Raum nicht nur die ideologisch gefestigten Akteur\*innen der Anastasia-Bewegung. Personen, die auf der Suche nach alternativen oder nachhaltigen Lebensweisen sind, sich für regionales Wirtschaften oder Gemüsebau interessieren, stoßen auf offene Türen.

## Anastasia – die Bewegung

Der russische Autor Waldimir Megre gründete in den 1990er Jahren eine neureligiöse, rechtseoterische Bewegung, die ihre Ideologie nach den Anastasia-Büchern richtete. So entstanden in Russland Siedlungen mit mehreren hundert Familien. Die Siedlungen im ländlichen Raum knüpfen an Ideen der Romantik oder Lebensreformbewegung an. Auch im deutschsprachigen Raum verbreitete sich die Buchreihe nach ihrer Übersetzung ab 1999 und ist heute über rechtseoterische Kreise hinaus bekannt. Die antisemitischen, rassistischen und frauenfeindlichen Ansätze des Romans, genauso wie der reaktionäre Lebens- und Gesellschaftsentwurf, bieten Anschlusspunkte an extrem rechte Ideologien. Die Buchreihe gab auch der rechtsextremen Anastasia-Bewegung in Deutschland ihren Namen, zu der Siedlungen an etwa 20 Standorten zählen.



Aussteiger\*innen berichten von dem großen Gemeinschaftssinn und Zugehörigkeitsgefühl, was sie zunächst trotz zunehmender antisemitischer und homofeindlicher Aussagen in der Bewegung gehalten habe. Völkische Ideen verbreitet zum Beispiel ein Anastasia-Anhänger aus Brandenburg in einem selbstproduzierten Video: „Solide arisch leben. (...) Keinem weh tun, fest verwurzelt – wie die deutsche Eiche. Deswegen, Männer: Baut ein Heim, legt einen Garten an, zeugt einen Sohn und pflanzt eine Eiche.“ Frauen dienen in seinem antifeministischen Weltbild vor allem der Reproduktion und gehören ins Haus an den Herd.

Die in der heutigen Bewegung zur Schau gestellte Naturverbundenheit hat ihre Grundlage in der Anastasia-Romanreihe; hier finden sich genaue Anleitungen zum vermeintlich gesunden Leben und richtigen Gärtnern. Saatgut etwa solle mit Eigenspeichel benetzt werden, um Informationen über die vom Gärtner benötigten Inhaltsstoffe zu erhalten. Dem Boden des Familienlandsitzes solle man möglichst nah kommen durch tägliches Barfußlaufen. Viele Aspekte erinnern an die Blut- und Boden-Ideologie des Nationalsozialismus, die insbesondere durch die Landwirtschaft die Verbundenheit des rassistisch definierten „Völkskörpers“ (Blut) mit der „Heimat-Scholle“ (Boden) propagierte. Die Überzeugung von der wichtigen Verbindung zwischen Menschen und dem Boden, auf dem sie leben, ist heute noch extrem anschlussfähig für esoterisch interessierte Leser\*innen.

## Anastasia – die Buchreihe

Die zehnbändige fiktive Romanreihe „Anastasia – Die klingenden Zedern Russlands“ des russischen Autors Wladimir Nikolajewitsch Megre ist zwischen 1996 und 2010 erschienen. Sie handelt von der jungen Frau Anastasia, die abseits der Zivilisation in der russischen Taiga allein im Wald lebt, in idealtypischer geistiger Verbindung mit Natur, Tieren und Kosmos. Das urbane Leben wird mit diesem Ideal des naturnahen, spirituellen Daseins kontrastiert. Ebenso finden sich regressive Anleitungen zum Geschlechterverhältnis, Gesundheit oder Kindererziehung. „Anastasia“ verbreitet nicht nur einen reaktionären Lebens- und Gesellschaftsentwurf, sondern auch antisemitische, rassistische und frauenfeindliche Ansätze, die an rechtsextreme Ideologien anschließen.

## **Anastasia-Buchreihe als ideologische Grundlage**

Neben den esoterischen und verschwörungsideologischen Bezügen und Ausflügen des Autors Megre zur Ufologie, zum ► **Neuheidentum** (S. 45), zur ► **Theosophie** (S. 46) oder zum Integralen Yoga findet sich in der Anastasia-Reihe auch ein Potpourri aus Bibelstellen und Positivbezügen zum Islam. Nicht positiv rezipiert allerdings wird das Judentum. Die moderne Gesellschaft mit ihren technischen Errungenschaften, die Megre abwertend „Dämonkratie“ nennt, sei von „dunklen Mächten“ bzw. Juden\*Jüdinnen eingeführt worden, um die Menschheit zu kontrollieren und „verdummen“ zu lassen. Folgerichtig sei der Ausstieg daraus das Siedeln im Wald und im ländlichen Raum. Und auch die natürliche Lebensart der Romanfigur Anastasia, die zu den „Wed-russen“ gehört, einer von dem rechtsextremen russischen Philosophen Alexander Dugin erfundenen Urkultur.

Das Idealbild vom Familienlandsitz als Verwurzelung „über Generationen“ kann als Gegenentwurf zum Leben und Wandern in der Wüste verstanden werden. Bebilderungen der Anastasia-Bücher zeigen diesen Kontrast und erinnern an die antisemitische Herabsetzung von Jüdinnen\*Juden als „Volk ohne Wurzeln“ und Inbegriff der verhassten urbanen Moderne.

Und heute? Die Anastasia-Reihe besitzt immer noch eine große Anziehung auf esoterische und verschwörungsideologische Milieus bis hinein ins rechtsextreme Spektrum. Seit der Pandemie hat sich die Szene vor allem über die sozialen Netzwerke und die Themen Schule und Gesundheit vergrößert. Auch der Systemausstieg durch Selbstversorgung auf dem Familienlandsitz scheint für viele eine zunehmend verheißungsvolle Aussicht. Zu den gängigen Esoterikmessen, bei denen auch die Anastasia-Bücher präsent sind, kam eine Vielzahl teurer Online-Kongresse hinzu. Bei „Kinder der Zukunft“ oder dem „Wahrheitskongress“ treten Verschwörungsgläubige und Anastasia-Anhänger\*innen auf und bringen den Ausstieg aus dem System auf eine spirituelle Ebene: „Nicht [wir müssen] aus dem System raus, sondern das System muss aus uns raus“, heißt es dort zum Beispiel.

**Anna Weers** ist Referentin für Rechtsextremismus in ländlichen Räumen bei der Amadeu Antonio Stiftung. Sie arbeitet schwerpunktmäßig zu völkischen Siedler\*innen und der Anastasia-Bewegung.



# ESOTERIK UND „ALTERNATIVE HEILMETHODEN“ ALS ZUGANGSPUNKT ZU VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN

von Nora Feline Pösl

„Alternative Heilmethoden“ boomen. Die meisten Angebote werden als harmlos eingeschätzt, doch können sie Gesundheitsgefahren bergen oder sogar mit demokratiefeindlichen Einstellungen einhergehen. Wissenschaftskepsis oder -feindschaft ist in diesem Bereich verbreitet. Berührungspunkte gibt es auch zu Verschwörungsideologien, die simple Erklärungen für komplexe Probleme anbieten und oftmals Feindbilder für etwaige Missstände verantwortlich machen. Dies konnte man zum Beispiel im Kontext der sogenannten Querdenken-Bewegung beobachten.

**D**er Glaube an die Heilkraft der Edelsteine, das Handauflegen, mentale „Energiebehandlungen“ wie Reiki oder die indischen Heilansätze des Ayurveda – sogenannte ► **alternative Heilmethoden** (S. 44) und Esoterik wirken für viele Menschen zwar kurios, doch zumeist harmlos. Dass auch die Homöopathie, Traditionelle Chinesische Medizin, Bach-Blütentherapie, Schüßler-Salze, die anthroposophische „Heilkunde“ (► **Anthroposophie** (S. 44)), Osteopathie und viele andere Angebote von Heilpraktiker\_innen keineswegs evidenzbasiert sind und damit nicht nur kein konkreter Nutzen, sondern auch potenzielle Gefahren einhergehen, ist vielen Personen nicht bewusst.



„Alternative Heilmethoden“, das heißt nicht wissenschaftlich bewiesene und nicht den Wirkprinzipien der Naturwissenschaft folgende angebliche Heilmethoden, boomen. Sie basieren auf esoterischen Erklärungsansätzen, etwa auf der Vorstellung einer angeblich aus dem Lot geratenen körperlichen, geistigen und seelischen Harmonie als Ursache von Erkrankungen, die zum Beispiel durch energetische Heilwirkungen wieder ins Gleichgewicht gebracht werden sollte. Die

Nachfrage ist groß und viele Krankenkassen übernehmen einzelne Leistungen oder bieten Pakete an, in denen „alternative Heilmethoden“ inbegriffen sind. Sie werden auch häufig von approbierten Ärzt\_innen empfohlen – was den Eindruck erwecken kann, dass sie wirken und vor allem keine Gefahr darstellen. Aber ist das richtig?

Die gesundheitlichen Gefahren variieren je nach Methode: Während etwa Homöopathie und Bach-Blütentherapie aufgrund mangelnder Wirkstoffe zur Folge haben, dass eine Erkrankung unbehandelt bleibt, kann eine „osteopathische craniosakral-Behandlung“ gesundheitsgefährdend sein, da durch die physische Manipulation Verletzungen entstehen können. Hinzu kommen zahllose Mittel mit nachweislich schädlichen Nebenwirkungen, die zum Beispiel in Telegram-Gruppen und in Videos selbsternannter „Heiler\_innen“ angepriesen werden – in den entsprechenden Kanälen wird etwa Chlordioxidlösung (ein Desinfektionsmittel) als „Heilmittel“ gegen diverse Erkrankungen inklusive Corona angepriesen. Zu diesen Gesundheitsgefahren kommen indirekte Gefahren, die von „alternativen Heilmethoden“ ausgehen. Eine davon ist der Zugang zu Verschwörungsideologien.

### **„Alternative Heilmethoden“ und Verschwörungsideologien**

Die Nähe zu Esoterik und „alternativen Heilmethoden“ geht häufig mit Wissenschaftsskepsis einher, da deren angebliche Wirkungsweise der wissenschaftlichen Erkenntnis widerspricht. In den Kanälen, die „alternative Heilmethoden“ bewerben, werden entsprechend häufig Verschwörungsideologien zu gesundheitlichen Themen, aber auch anderen gesellschaftlichen Themen verbreitet. Wissenschaftsskepsis bis hin zur Wissenschaftsfeindlichkeit ist eine von drei Gemeinsamkeiten, die den Glauben an „alternative Heilmethoden“, Esoterik und Verschwörungsideologien miteinander verbindet.

### **Wissenschaftsskepsis**

Um die fehlenden Wirksamkeitsbeweise „alternativer Heilmethoden“ zu erklären, greifen die Anbieter\_innen häufig auf wissenschaftsfeindliche Verschwörungsbehauptungen zurück. Eine dieser Behauptungen: „Die“ Wissenschaft und die Pharmaindustrie (Stichwort ►„**Big Pharma**“ (S. 45)) unterdrückten aus Eigeninteresse die eigentlich wirksameren alternativen Methoden; es würden Studien verfälscht, gar nicht erst finanziert und Kritiker\_innen mundtot gemacht. Da alle Widersprüche gegen die „alternativen Heilmethoden“ als Teil der vermeintlichen Verschwörung deklariert werden, wird eine Falsifikation unmöglich.



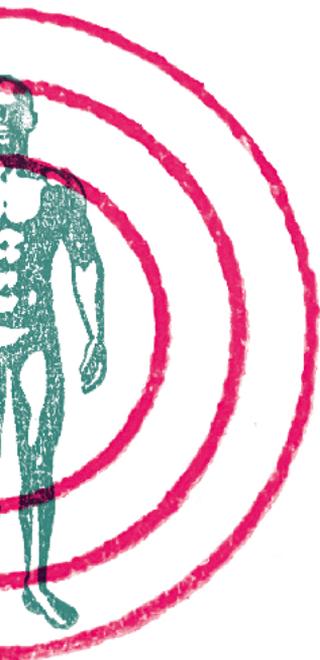
Dies kann ein Eintrittstor für die generelle Ablehnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Grundlagen sein. Hier setzt beispielsweise die Impfskepsis an, aber auch diverse Verschwörungsbehauptungen – so zum Beispiel, dass Covid-19 durch den Mobilfunkstandard 5G verursacht worden sei, dass Viren nicht existierten, oder auch, dass gezielt Giftstoffe in die Umwelt ausgebracht würden, um die Bevölkerung zu manipulieren (Stichwort „Chemtrails“).

### **Komplexitätsreduktion**

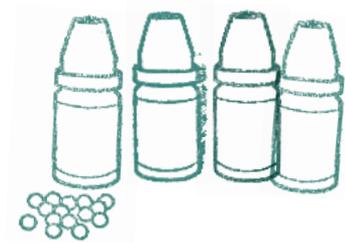
Die zweite Gemeinsamkeit besteht in der Komplexitätsreduktion: „Alternative Heilmethoden“ behaupten einen einfachen Weg zur Behandlung von Krankheiten, während der konventionellen Medizin unterstellt wird, diese sogar mitzuverursachen. Auch die Ursachen werden regelmäßig vereinfacht: So werden Krankheiten wie Krebs in einigen Kontexten als Störungen der Lebensenergie oder Ergebnis innerer Konflikte betrachtet. Unheilbar Erkrankten wird eine simple Lösung zur Heilung versprochen, wenn sie nur dieser oder jener Heilmethode vertrauten – hierdurch wird eine falsche Hoffnung geweckt und gleichzeitig das Vertrauen in Medizin untergraben. Was nicht in das in esoterischen Kanälen vermittelte Weltbild passt oder den esoterischen Erklärungsansätzen widerspricht, wird einfach zum Teil der behaupteten Verschwörung.

### **Gut-Böse-Dualismus**

Dies geschieht durch die dritte Gemeinsamkeit, einen Gut-Böse-Dualismus, der dabei hilft, Feindbilder aufzubauen. Eine Personengruppe wird als Sündenbock verantwortlich gemacht, wobei häufig auf antisemitische Codes zurückgegriffen und der Mythos von der „jüdischen Weltverschwörung“ bedient wird – Jüdinnen\_Juden wird beispielsweise unterstellt, das Coronavirus gezielt in die Welt gebracht zu haben, um dann angeblich gesundheitsschädliche Impfstoffe verkaufen zu können und die Bevölkerung zu dezimieren. Die Unternehmer George Soros und Bill Gates gelten oftmals als Personifizierung dieser vermeintlichen Verschwörung. Die Verschwörungsbehauptungen von der Manipulation durch Impfungen und vom „Impfzwang“ aus Kapitalinteressen knüpfen an historische antisemitische Narrative an, die bereits während der Pockenimpfung in der Weimarer Republik Ängste schürten.



Gerade in Krisenzeiten nehmen Verschwörungsbehauptungen zu. Zur sogenannten Querdenken-Bewegung zählen Akteur\_innen der „alternativen Heilmethoden“, Teile der Esoterikszene und Anthroposoph\_innen, die gemeinsam mit rechtsextremen Reichsbürger\_innen, Neonazis und weiteren Verschwörungsideolog\_innen auf die Straße gingen. Dies hat deutlich aufgezeigt, wie sich Verschwörungsbehauptungen etwa zum Impfen mit anderen (rechtsextremen) Verschwörungsideologien vermischen und zu einer demokratiefeindlichen Radikalisierung führen können. Dies zeigten nicht nur der versuchte „Sturm“ auf das Reichstagsgebäude, sondern auch der Mord an einem Tankstellenmitarbeiter in Idar-Oberstein.



**Nora Feline Pösl** ist Soziologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte ist der Zusammenhang von „Alternativmedizin“, esoterischen Weltanschauungen und Verschwörungstheorien mit rechten Ideologien.



# DAS NEUHEIDENTUM UND DIE ESOTERISCHEN WURZELN DER NS-IDEOLOGIE

von Christian Arlt



**Esoterische neuheidnische Bewegungen** besinnen sich ab dem 19. Jahrhundert auf eine „ursprüngliche“ Naturreligion. In bestimmten Strömungen geht damit die Konstruktion einer überlegenen „arischen Rasse“ einher. Nicht zuletzt deshalb diente den Nationalsozialisten das Neuheidentum als wichtiger Baustein ihrer rassistischen Ideologie.

**I**m 19. Jahrhundert entstehen in Europa esoterische **neuheidnische Bewegungen** (S. 45), die sich vom Christentum abgrenzen und nichtchristliche religiöse Traditionen erforschen und ausleben wollen. Entgegen dem Neuheidentum verstelle das Christentum den Zugang zu einer ursprünglichen Religion, die sich im Einklang von Mensch und Natur an verschiedenen Orten entwickelt habe. Im Gegensatz zur aufkommenden Industrialisierung betonte das Neuheidentum romantisch verklärte Naturerfahrungen und verband diese mit mystischen Erzählungen aus Sagen und Märchen, aber auch mit Erkenntnissen aus Ethnologie, Archäologie und Religionswissenschaft zu Ritualen, Runen und Kultplätzen. Dabei umfassen die neuheidnischen Bewegungen auch heute noch eine Vielzahl an unterschiedlichen und teils nicht miteinander zu vereinbarende religiöse Vorstellungen, Weltanschauungen und lokalen Praktiken: Druidentum, Hexentum und Satanismus können ebenso ein fester Bestandteil des Neuheidentums sein wie pantheistische Gruppen, die von einer Allbeseeltheit der Welt ausgehen.

Was sich hier zunächst als ein Projekt zur Erweckung vermeintlich alter religiöser Traditionen darstellt, hat in Teilen sehr schnell seine vermeintliche Unschuld verloren. Neuheidnische Ideen, wie die Wiederentdeckung der nordischen Götterwelt, wurden in bestehende und aufkommende Denktraditionen integriert, die sich später als Bausteine in der Ideologie des Nationalsozialismus wiederfinden. In einigen Fällen prägte das Neuheidentum sogar Denkmuster, wie die Identifizierung der „Arier“ mit den „Germanen“, ohne die eine Legitimation der Rassenlehre des NS nicht möglich gewesen wäre. Einige Hauptvertreter und ihre Überzeugungen werden im Folgenden aufgeführt. Sie gelten als entscheidende Stichwortgeber neuheidnischen Denkens und trugen mit ihren Ideologien zu einer rassistischen Gesinnung bei.



Als schillerndste Persönlichkeit ist Helena Petrovna Blavatsky (1831–1891) zu nennen. Sie gründete 1875 die ► **Theosophische Gesellschaft** (S. 46), nachdem sie von Reisen unter anderem nach Tibet und Indien zurückgekehrt war. Hier hatte sie nach eigener Angabe Zugang zu Geheimschriften, die die Menschen als Nachkommen einer „Rasse“ von am Nordpol auf die Erde herabgestiegenen riesenhaften „Schatten der Götter“ betrachtete. Eine von ihr verfasste „Geheimlehre“ beschreibt, wie ein Teil dieser Wesen die „arische Rasse“ gründete. Sie baute diese Vorstellungen zu einem System aus, das anderen Bevölkerungsgruppen eine Minderwertigkeit zuschrieb.

Blavatskys Vorstellungen boten eine Grundlage für andere Strömungen wie die ► **Anthroposophie** (S. 44) und die rassistisch-okkulte ► **Ariosophie** (S. 45). Gerade letztere war ein nächster Schritt in Richtung des NS-Weltbildes. Angelehnt an Blavatsky identifizierte ihr Begründer Guido von List (1848–1919) in seiner Lehre die „Germanen“ zunächst als „Arier“ und konstruierte eine völkische Ideologie, die die Befreiung der „germanischen Rasse“ von allem „Fremden“ forderte.

Dieser Vorstellung verlieh die Theozoologie von Jörg Lanz von Liebenfels (1874–1954) eine noch aggressivere Note. Sie erweiterte den von Blavatsky und List entwickelten Kult um die „Arier“ um die Vorstellung, dass alle anderen „Rassen“ durch die Vermischung der göttlichen „Arier“ mit Tieren entstanden seien. Wegen der daraus abgeleiteten Forderung nach „arischen Reinzuchtcolonien“ gilt Lanz von Liebenfels als extremer Vertreter der Eugenik. Der Lebensborn e.V., der sich auf Basis der „NS-Rassenhygiene“ zur Aufgabe gemacht hatte, die Geburtenrate „arischer“ Kinder zu erhöhen, war direkt von Lanz von Liebenfels' Vorstellungen beeinflusst.

Der Nationalsozialismus übernahm den wachsenden Mythos einer „Deutschen Glaubensbewegung“, einer zur Reinigung der Welt berufenen „Herrenrasse“ überlegener „Arier“, und wollte diese mystische Geisteslage für Religion, Politik, Architektur, Symbolik und Wissenschaft ausbeuten. Unabhängige theosophische und ariosophische Bewegungen waren mit dem Versuch einer zentralen Steuerung der rassistisch-völkischen Ideologie nicht vereinbar und aufgrund ihres okkulten Charakters während der NS-Zeit offiziell verboten. Ihr geistiger Einfluss ist jedoch allgegenwärtig. Heinrich Himmlers „Forschungsgemeinschaft Deutsches Ahnenerbe“ und Albert Speers Architektur eines neuen germanischen Deutschlands sind hier die prominentesten Beispiele.

Bis heute bedient sich die Neue Rechte dieses Erbes. Auf der Suche nach einfachen nationalstaatlichen Lösungen und daraus resultierenden verkürzten Erklärungen weltpolitischer Mechanismen greift sie auf diese rassistischen Überzeugungen zurück. Beispiele dafür sind die religiös-völkische „Artgemeinschaft – Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung“, die Vereinigung „Thule Seminar“ oder die „Germanische Glaubensgemeinschaft“.



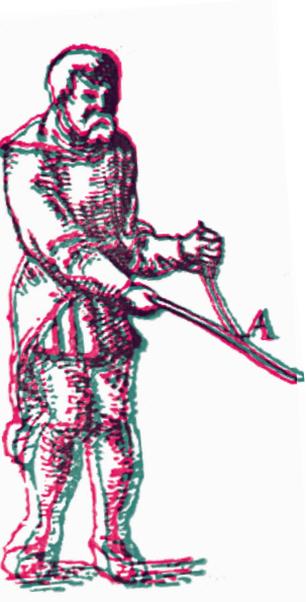
**Christian Arlt** ist evangelischer Theologe, Religionswissenschaftler und Experte für jüdisch-christliche Beziehungen. Er arbeitet freiberuflich als wissenschaftlicher Berater.

How to deal with

# PARALLELWELT ESOTERIK: ZUM UMGANG MIT BETROFFENEN UND ANGEHÖRIGEN

von Sarah Pohl

**Der Esoterikmarkt ist groß** und offeriert verschiedenste Versprechen der Sinnggebung. Die Angebote sehr unterschiedlicher Anbieter reichen von Produkten und spirituellen Hilfsangeboten bis zu Heilungsversprechen bei schwerer Krankheit. Nicht alle sind seriös, viele kostspielig und einige sogar gefährlich. In welcher Weise sind Beratungsstellen mit Esoterik konfrontiert? Die Autorin ist Diplom-Pädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie und leitet die Zentrale Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen des Landes Baden-Württemberg (ZEBRA).



**J**eder darf glauben, was er will. Glaube versetzt ja bekanntermaßen Berge und kann deshalb auch zur Ressource in schwierigen Zeiten werden. Als landesgeförderte Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen (ZEBRA/BW) sind Religions- und Meinungsfreiheit als Grundrechte die wichtigste Basis unserer Arbeit. Doch hat Toleranz und Neutralität auch Grenzen?

Es gibt heutzutage eine Vielzahl esoterischer Angebote und Anbieter, die Sinnsuchenden eine bunte Palette an Produkten, Retreats oder Kursen offerieren. Von energetisierenden Raumsprays über Kakao-

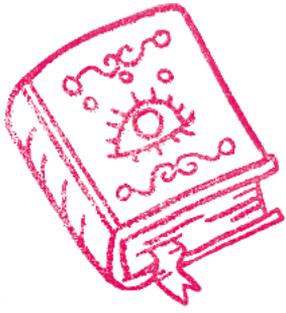
zeremonien und Schwitzhütten bis zu neuheidnischen Ritualen ist alles dabei, was spirituelle Weiterentwicklung oder die (vermeintliche) Lösung gesundheitlicher und psychischer Probleme verspricht – vielleicht aber auch nur dem Geldbeutel der Anbieter dient.

Esoterik ist kein fest umrissenes Feld, sondern passt sich fluide an Bedürfnisse wie Erlebnisorientierung, Wellness, Selbstverwirklichung oder Sinnsuche an. Esoterische Weltbilder können dabei auch ein Nährboden für verschwörungsnahe Weltbilder und antidemokratische Haltungen sein; der gemeinsame Nenner ist hier die grundlegende Skepsis gegenüber politischen Instanzen, Medizin und Wissenschaft. Zudem bestehen teilweise strukturelle Ähnlichkeiten. Dies betrifft – neben der Geschlossenheit der Weltbilder – vereinfachende Denkmuster, Feindbildpflege oder Schwarz-Weiß-Denken.

Mindestens problematisch und oftmals gefährlich wird es, wenn Menschen von unseriösen Anbietern regelrecht ausgenommen werden, wenn Abhängigkeiten entstehen, mit Manipulationen und Tricks gearbeitet wird, wenn zum Beispiel antisemitische Versatzstücke einfließen und andere konkrete Feindbilder gepflegt werden oder wenn notwendige medizinische Behandlungen verhindert, psychische Probleme spiritualisiert werden. Oft wendet sich in diesen Fällen zuerst das Umfeld an uns, weil beispielsweise der Kontakt nach Streit über die neu entdeckten Weltsichten und Überzeugungen abgebrochen wurde, oder weil Angehörige und Freunde sich Sorgen machen, der Andere könne sich verschulden oder manipuliert werden. Wir unterscheiden hier zwischen primär und sekundär Betroffenen.

Doch uns kontaktieren auch die Sinnsuchenden (primär Betroffenen) selbst. Vielen gelingt es heutzutage von sich aus kaum noch, zwischen harmlosen und potenziell schädlichen Angeboten zu unterscheiden. Um hier helfen zu können, muss man sich vergegenwärtigen: Es ist niemandem geholfen, wenn wir esoterische Angebote per se verurteilen oder sie belächeln. Vielmehr braucht es einen toleranten und dennoch grenzsensiblen Umgang.





Denn manch ein Angebot wie zum Beispiel ein Meditationsretreat oder ein Schwitzhüttenritual kann in bestimmten Lebensphasen durchaus hilfreich für den Einzelnen sein. In unserer Beratungsstelle bieten wir deshalb eine Orientierungshilfe zur Einordnung der Angebote, etwa mit Checklisten und persönlichen Gesprächen über die eigenen Bedürfnisse und darüber, wie diese zum jeweiligen Angebot passen.

Ein Ziel unserer Arbeit ist, dass Sinnsuchende selbst lernen, Angebote und Anbieter kritisch zu beurteilen und sich ihrer eigenen Bedürfnisse bewusst werden. Hilfreiche Fragen für eine solche Annäherung sind: Arbeiten Anbieter mit Ängsten, neigen sie zur Selbstüberhöhung der eigenen Person oder Organisation und zur Selbstinszenierung oder mangelt es ihnen an Gespür für persönliche Grenzen? Dies sind Alarmzeichen, auf die der Einzelne achten sollte. Ein weiterer Hinweis: Unseriöse Anbieter nutzen häufig Immunisierungsstrategien im Sinne von „Wenn das Angebot hilft, dann ist dies mein Verdienst, wenn es nichts bringt, dann liegt das an Ihnen“. Die Strategie ist simpel: Erfolg geht auf die Kappe des Anbieters, Misserfolg wird dem Sinn- und Ratsuchenden angelastet. Daneben spielt die Beratung des Umfeldes, der sekundär Betroffenen, eine wichtige Rolle, denn ein sensibles Netzwerk hilft immer auch den Betroffenen selbst.

## Was tun? Empfehlungen aus der Beratungspraxis

Was können Sie nun konkret tun, wenn jemand in Ihrem Umfeld in eine esoterische Filterblase oder Parallelwelt abtaucht – oder Sie sich sorgen, dass dies passieren könnte?

- **Halten Sie Kontakt!** So verhindern Sie, dass die Person in einer esoterischen Filterblase verschwindet, in der man sich gegenseitig bestätigt und kritische Nachfragen kaum vorkommen. Das geht manchmal am besten, wenn man eine Diskussion über Glaubensinhalte ausklammert und eher über dahinterliegende Bedürfnisse und Gefühle spricht.

- **Verwechseln Sie den Menschen nicht mit seiner Meinung oder Glaubensüberzeugung!** Suchen Sie nach Begegnungsräumen, neutralen Themen und Gemeinsamkeiten. Meist gibt es mehr Verbindendes als Trennendes. Eine Meinung oder politische Einstellung kann man verurteilen. Nicht jedoch den Menschen, der sie vertritt.
- **Verstehen statt Verurteilen.** Versuchen Sie zu ergründen, welche Bedürfnisse sich die Person durch das Angebot erfüllen möchte. Vermeiden Sie Vorwürfe und bleiben Sie respektvoll.
- **Grenzen setzen.** Ziehen Sie eine deutliche Grenze, wenn der Betreffende etwa um Geld bittet, wenn Sie selbst zu lange um das Thema kreisen, wenn Grenzen der Meinungsfreiheit überschritten oder menschenfeindliche Positionen vertreten werden, wie bei Hassrede, Gewaltandrohung oder Diffamierung. Denn Schweigen kann auch als Zustimmung gedeutet werden. Grenzen Sie sich von den Überzeugungen oder bestimmten Äußerungen ab, aber nicht von der Person.

Ein Distanzierungs- und Ausstiegsprozess aus einer esoterischen Filterblase ist meist mit vielen Herausforderungen verbunden. In solch einer Zeit ist ein tragendes soziales Netzwerk besonders wichtig. Wichtig ist auch, dass die Person nach der Abgrenzung von einem Angebot oder Anbieter nicht selbst in eine Opferrolle verfällt und den Anbieter zum Sündenbock macht, da sonst die Chance verpasst wird, aus der Erfahrung zu lernen und Selbstwirksamkeit zu erleben. Eine kritische Auseinandersetzung mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen ist letztlich die beste Prävention, um nicht auf den nächsten unseriösen Anbieter hereinzufallen, der simple Lösungen oder schnelle Erfüllung eigener Wünsche verspricht.

**Die Zentrale Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen** des Landes Baden-Württemberg (ZEBRA/BW) bietet eine religiös neutrale und vom Kultusministerium Baden-Württemberg geförderte Beratung für Menschen, die Orientierung auf dem Markt der Weltanschauungen suchen. Mehr Informationen finden Sie hier: [zebra-bw.com](http://zebra-bw.com)



## Die Zahl



**Z**ahlen spielen im esoterischen Denken eine besondere Rolle. Sie können als Chiffren für verdeckte Machenschaften herhalten – beispielsweise als Fragmente einer geheimen Weltformel –, an deren Aufdeckung sich Anhänger\*innen der Esoterik beteiligen. Spezifische Zahlenkombinationen genießen Popularität als Codes und Erkennungszeichen für das eigene „geheime“ Wissen, das Wissende von Unwissenden unterscheidet. In radikaleren Kreisen, wo Esoterik in Verschwörungsideologien übergeht, können die für Außenstehende kryptische Nummern-Codes auch vor Deplatforming und Strafverfolgung schützen. Wie Szene-Codes der neonazistischen Szene.

Im Kontext des aus den USA importierten Verschwörungskults ► **QAnon** (S.46) fällt die Zahl 17 auf. Die Verschwörungsideologie von QAnon wird vor allem über digitale Plattformen vermittelt und kommuniziert viel über Codes und Chiffren. QAnon hat sich zum Ziel gesetzt, die Welt von einer pädophilen Elite zu befreien, welche von einem „tiefen Staat“ geschützt werde. Nachdem die großen digitalen Plattformen QAnon 2021 bannten, fand man relevante QAnon-Akteur\*innen und Inhalte fast nur noch in Foren wie 4Chan, dem Geburtsort von QAnon, oder dem Messenger-Dienst Telegram. Dort teilte ein anonym User „Q“ seine ersten, teilweise unverständlichen Posts, die „Drops“ genannt werden. Um weiteren Repressalien zu entgehen,



verwendeten die Anhänger\*innen des Online-Kults statt des Buchstaben Q die Zahl 17 – Q ist der 17. Buchstabe des Alphabets –, die nun Eingeweihten als Erkennungszeichen diene.

Die Begeisterung für die Zahl 17 wird gestärkt durch eine spezifische Interpretation von zufälligen Ereignissen, die retrospektiv in einen Bedeutungszusammenhang gestellt werden. So trat der rätselhafte Q, der angebliche Geheimnisse aus Regierungskreisen streut, 2017 erstmals in Erscheinung. Zudem votierten genau 17 Republikaner im US-Repräsentantenhaus gegen die Verurteilung von QAnon als eine Verschwörungstheorie. Gefunden werden kann die Zahl aber auch in den Veröffentlichungszeitpunkten von Artikeln (zum Beispiel 9:44 Uhr = 9+4+4) oder in der Länge eines Bob-Dylan-Songs über John F. Kennedy, um dessen Tod sich zahlreiche Verschwörungserzählungen ranken.

Auch im deutschsprachigen Raum beobachten wir Ähnliches. Das Monitoring demokratiefeindlicher Online-Trends der Bundesarbeitsgemeinschaft „Gegen Hass im Netz“ zeigte, dass 15 der 170 von uns beobachteten Telegram-Kanäle die Zahl 17 schon im Namen trugen. Insgesamt 38.890 Nachrichten aus diesen Kanälen enthielten in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 die 17. Die meisten von ihnen bezogen sich auf User\*innen, deren Name die 17 enthält. Knapp 20 Prozent dieser Nachrichten beinhalten verschwörungsideologische Anspielungen auf die Zahl 17. Darüber hinaus konnten wir ein Muster im Postingverhalten erkennen. So posten vereinzelte, aber durchaus relevante Accounts sehr häufig zur 17. Minute einer Stunde. Ein Indiz dafür, dass die Zahl für einige Überzeugte eine übernatürliche Bedeutung besitzt, die auch andere Eingeweihte erkennen sollen – ein Phänomen, das wir aus verschiedenen Bereichen der Esoterik kennen.

Text und Recherche kommen von der **Bundesarbeitsgemeinschaft „Gegen Hass im Netz“**. Sie organisiert Austausch und Wissenstransfer zwischen Zivilgesellschaft und Wissenschaft rund um Hate Speech im Internet. Die Forschungsstelle wertet Online-Trends zu demokratiefeindlichen Diskursen aus; zuletzt erschien der Trendreport „Another Crack in the Wall“ zur Debatte um rechtsextreme Raumgewinne.

# GLOSSAR



## Alternative Heilmethoden (auch Alternativmedizin)

Als „alternative Heilmethoden“ gelten Behandlungsansätze jenseits der Schulmedizin. Die Bandbreite ist groß und reicht von Homöopathie über Bach-Blütentherapie bis zu anthroposophischer Heilkunde. Die Wirksamkeit der Anwendungen ist meist weder wissenschaftlich noch pharmakologisch belegt. Die Natur gilt oft als Ursprung des menschlichen Organismus und steht im Zentrum eines „ganzheitlichen“ Ansatzes, der von der Einheit von Körper, Geist und Seele ausgeht. So sollen bestimmte Ansätze einen als gestört identifizierten Energiefluss des Körpers wiederherstellen und zur Heilung beitragen. Viele „alternative Heilmethoden“ sind umstritten – wegen direkter gesundheitlicher Risiken, dem eventuellen Versäumen notwendiger Therapien, genereller Skepsis gegenüber medizinischer Diagnostik oder Versatzstücken aus verschwörungsideologischen oder ► **antimodernen** (s. u.) Ideologien.

## Anthroposophie

bezeichnet eine von Rudolf Steiner (1861–1925) begründete esoterische Weltanschauung mit wissenschaftlichem Selbstverständnis. Basierend auf Schriften und Vorträgen Steiners, wird eine ganzheitliche und übersinnliche Deutung des Kosmos, der Menschheit und der Menschheitsentwicklung beschrieben. Obwohl Steiner anfangs eng mit der ► **Theosophischen Gesellschaft** (S.46) verbunden war, kam es 1913 zur Abspaltung und Gründung der Anthroposophischen Gesellschaft. Bis heute finden anthroposophische Prinzipien in Praxisfeldern wie Pädagogik (► **Waldorfschulen** (S.46)), Landwirtschaft, Medizin und Architektur Anwendung. Ab den 2000er Jahren gab es immer wieder Debatten um Rassismus und Antisemitismus in Steiners Werk.

## Antimodernismus

ist eine gegen die Moderne gerichtete philosophische und gesellschaftliche Strömung. Das 19. und der Beginn des 20. Jahrhunderts sind in Europa durch einen tiefgreifenden Wandel geprägt: Urbanisierung, technologische Entwicklungen, Säkularisierung, Verwissenschaftlichung, Beschleunigung, Pluralisierung und Individualisierung. Der rasante Fortschritt führte auch zu einem Unbehagen, das in verschiedenen politischen und spirituellen Bewegungen aufgegriffen und als „Entfremdung“ von einem als natürlichen vorgestellten Urzustand konstatiert wird. Antimodernismus ist durch Denken in Gegensätzen geprägt: Mythos gegen Vernunft, Kultur gegen Zivilisation, Gemeinschaft gegen Gesellschaft, Volk gegen seelenlose Massengesellschaft. Die Sehnsucht nach einer Wiederverzauberung der Welt zeigte sich in einer neuen esoterischen Religiosität, geprägt von Mystischem, Magischem und Irrationalem. Die Konzentration auf den inneren Erfahrungsraum des Menschen eröffnete neue Möglichkeiten für Sinn- und Weltdeutungen angesichts vielfältiger Krisenlagen.

## Ariosophie

ist eine im 19. Jahrhundert aufkommende geistige Strömung, in der sich esoterisch-okkulte Vorstellungen der ► **Theosophischen Gesellschaft** (S.46) mit völkisch-rassistischen und antisemitischen Gesinnungen vermischten. Die Ariosophie findet okkulte Begründungen für die Ungleichwertigkeit von Menschen und beschwört die Wiedererweckung einer mystischen „arischen Heldenrasse“ durch eugenische Praktiken. Besondere Bedeutung erhalten germanische Runenschriften, in denen laut Ariosophie ein uraltes Geheimwissen verborgen sei, welches sich „Arier“ durch Körperhaltungen in Runenform aneignen könnten.

## Big Pharma als Verschwörungserzählung

geht von einer globalen und zentral gesteuerten Pharmaindustrie aus, welche die Gesundheit der Bevölkerung im Sinne ihrer eigenen Ziele manipuliert. Als Gründe dafür gelten unter Verschwörungsgläubigen ein angeblich übermäßiges Profitstreben oder dunkle Machenschaften mit dem Ziel der Kontrolle und Unterwerfung der Menschheit. Häufig gelten in diesem Kontext ► **„alternative Heilmethoden“** (S.44) als eigentlich wirksame Alternative zu „Big Pharma“.

## Konspiritalität (auch Conspiritality, Verschwörungsspiritualität)

bezeichnet eine Verschmelzung von Verschwörungsmentalität und Esoterik. Verbindendes Element ist der Glaube daran, dass alles miteinander in Verbindung stehe. Die Weltsicht ist geprägt durch den Dualismus von Gut und Böse, Licht und Schatten sowie die Überzeugung, dass eine im Geheimen agierende Gruppe versuche, die Welt zu kontrollieren. Konspiritalität ermöglicht die Politisierung von Esoterik und ist ein Verbindungs-glied zu Antisemitismus und Rechtsextremismus. Die Grundskepsis gegenüber „offiziellen“ Darstellungen wird häufig mithilfe von Fehlinformationen und dem Rückgriff auf „alternative“ Wissensquellen untermauert.

## Neuheidentum (auch Neopaganismus)

ist ein Sammelbegriff für verschiedene Bewegungen, die sich ab dem 19. Jahrhundert meist auf vorchristliche Naturreligionen zurückbesinnen und diese teilweise neu interpretieren. Zentral dabei sind die Wahrung, Förderung und Verbreitung nicht-christlichen Glaubens und Brauchtums, häufig begleitet von esoterisch-okkulten Praktiken wie Runen-Orakeln, Naturmagie oder Astrologie. Neuheidnische Gemeinschaften können politisch liberal eingestellt sein und sich für progressive Themen wie Feminismus oder Umweltschutz einsetzen. Jedoch zeichnen sich bestimmte Bewegungen wie die „Arbeitsgemeinschaft“ immer wieder durch ihre ► **antimoderne** (S.44) bis rechtsextreme Orientierung und manifesten Rassismus und Antisemitismus aus.

## Okkultismus

bezeichnet die Lehre vom Geheimen und Verborgenen. Es ist ein Sammelbegriff für ganz unterschiedliche Phänomene, Praktiken und weltanschauliche Systeme im Bereich des Esoterischen, Paranormalen und Mystischen. Der moderne Okkultismus bezieht sich u.a. positiv auf Irrationalismus und ► **Antimodernismus** (S.44). Okkulte Zirkel waren auch unter prominenten Mitgliedern der NSDAP und nationalsozialistischen Ideologen beliebt – diese Zirkel beschäftigten sich u.a. mit der rassistischen und antisemitischen ► **Ariosophie** (S.45). Gleichzeitig ist nicht jeder Okkultismus rechtsextrem. Zu den verbreitetsten okkulten Praktiken gehören Kartenlegen, Gläserücken, Pendeln oder schwarze Messen.

## QAnon

ist eine Verschwörungstheorie mit rechtsextremem Hintergrund, die in den USA entstanden ist. Der anonyme Nutzer „Q“ veröffentlichte 2017 angeblich exklusive Informationen, wonach Donald Trump den „tiefen Staat“ einer geheimen Elite bekämpfen würde. Mit der Behauptung vom Blutkult eines weltumspannenden Geheimbundes nutzt QAnon rechts-extreme und antisemitische Versatzstücke. Auch im deutschsprachigen Raum ist die Verschwörungserzählung verbreitet. Blogs oder Messenger-Kanäle unterschiedlicher Reichweite nehmen auf sie Bezug. Insbesondere über Elemente der ► **Konspiritualität** (S.45) wird systematisch an rechte Esoterik angeknüpft. So bezogen sich der antisemitische Verschwörungsideologe Jan Udo Holey (alias Jan van Helsing) oder auch der rechte Esoteriker Jo Conrad auf Q-Erzählungen.

## Theosophische Gesellschaft

Die Theosophische Gesellschaft wurde 1875 von Helena P. Blavatsky (1831–1891) mitbegründet. Ihre okkulte anglo-indische Theosophie gilt als einflussreichste neuzeitliche Esoterikbewegung des 19. und frühen 20. Jahrhunderts und ist von der gleichnamigen mystisch-religiösen Theosophie zu unterscheiden. Blavatskys esoterische „Geheimlehre“ ist von spiritistischem Denken sowie hinduistischen und buddhistischen Vorstellungen beeinflusst. Sie vermittelt eine übersinnlich erfahrbare Weltanschauung, die die Essenz aller großen Religionen und Philosophien in sich vereine. Elemente, wie die Vorstellung kosmischer „Menschenrassen“ (Wurzelnrassen) wurden von anderen Strömungen wie ► **Anthroposophie** (S.44) und ► **Ariosophie** (S.45) übernommen und weiterentwickelt.

## Waldorfschulen

sind staatlich anerkannte Privatschulen, in denen nach ► **anthroposophischen** (S.44) Prinzipien und einer daraus folgenden Didaktik und Methodik unterrichtet wird. In der Vergangenheit wurden immer wieder Verbindungen von einzelnen Waldorf-Lehrkräften, -Angestellten oder Elternteilen zu rechtsextremen Netzwerken sowie völkischen und verschwörungsideologischen Szenen bekannt. Der „Bund der Freien Waldorfschulen“ distanziert sich in Stellungnahmen von jeder Form des Rechtsextremismus, Rassismus und Nationalismus. In Deutschland gibt es ca. 250 Waldorfschulen, weltweit sind es über 1.000.

# LITERATURTIPPS ZUM WEITERLESEN

- Barth, Claudia (2011): Esoterik – die Suche nach dem Selbst. Sozialpsychologische Studien zu einer Form moderner Religiosität. Bielefeld: Transcript.
- Bierl, Peter (1998): Wurzelrassen, Erzengel und Volksgeister – Die Anthroposophie Rudolf Steiners und die Waldorfpädagogik. Hamburg: Konkret Literatur.
- Bundeszentrale für politische Bildung (2022): Esoterik und Demokratie: Ein Spannungsverhältnis. Tagung in Fulda, 05.09.–06.09.2022. Dokumentation und Vorträge auf bpb.de
- Ditfurth, Jutta (1996): Entspannt in die Barbarei: Esoterik, (Öko)Faschismus und Biozentrismus. Hamburg: Konkret Literatur.
- Goodrick-Clarke, Nicholas (2004): Die okkulten Wurzeln des Nationalsozialismus. Wiesbaden: Marix Verlag.
- Lamberty, Pia/ Nocun, Katharina (2022): Gefährlicher Glaube. Die radikale Gedankenwelt der Esoterik. Quadriga.
- Neugebauer-Wölk, Monika/ Geffarth, Renko/ Meumann, Markus (2013): Aufklärung und Esoterik: Wege in die Moderne. Berlin/ Boston: De Gruyter.
- Pöhlmann, Matthias (2021): Rechte Esoterik. Wenn sich alternatives Denken und Extremismus gefährlich vermischen. Berlin: Verlag Herder.
- Pösl, Nora Feline (2020): Von Homöopathie und Handauflegen zur Hassideologie? Hamburg: Diplomica Verlag.
- Pohl, Sarah (2022): Spiritueller Schiffbruch. Sich selbst und anderen in Sinnnot helfen. Göttingen: V&R Verlag.
- Röpke, Andrea/ Speit, Andreas (2019): Völkische Landnahme. Alte Sippen, junge Siedler, rechte Ökos. Berlin: Ch. Links Verlag.
- Speit, Andreas (2021): Verqueres Denken. Gefährliche Weltbilder in alternativen Milieus. Berlin: Ch. Links Verlag.
- Vitanova-Kerber, Viktoria/ Zander, Helmut (2023). Anthroposophieforschung: Forschungsstand – Perspektiven – Leerstellen. Oldenbourg: De Gruyter.

Diese Literaturliste umfasst lediglich eine kleine Auswahl von Lesetipps ohne den Anspruch auf Vollständigkeit. Mehr Literatur zum Thema inklusive kürzerer Online-Artikel finden Sie auf unserer Website [libmod.de/narrativcheck](https://libmod.de/narrativcheck).

## Über das Projekt

# NARRATIV-CHECK

## WAS HINTER RADIKALISIERENDEN BOTSCHAFTEN STECKT

Immer mehr Menschen nutzen „alternative Medien“, soziale Netzwerke oder Messenger-Dienste als Informationsquelle. Dort findet sich eine Vielzahl radikalisierender bis anti-demokratischer Inhalte, deren Reichweite durch Algorithmen verstärkt wird.

In unserem Projekt „Narrativ-Check: Was hinter radikalisierenden Botschaften steckt“ betrachten wir aktuelle demokratiegefährdende Narrative, bündeln Wissen zu deren Kontext, ihren Funktionen und Kippunkten.

Unsere Handreichungen sollen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Interessierten helfen, sich komplexen Themen anzunähern und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Sie sind gedruckt und online verfügbar. Als Begleitprojekt des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ bieten wir Workshops und Inputs für die Partnerschaften für Demokratie zu radikalisierenden Botschaften und „Alternativmedien“ an.

### **Broschüren bestellen? Interesse an einem Workshop? Anregungen oder Kritik? Auf der Suche nach Expertise?**

Schreiben Sie uns an [narrativcheck@libmod.de](mailto:narrativcheck@libmod.de) oder auf Social Media.

[libmod.de/narrativcheck](https://libmod.de/narrativcheck)

Dieses Heft ist online verfügbar unter  
<https://libmod.de/narrativcheck/was-esoterik-macht/>



## LibMod

„Narrativ-Check“ ist ein Projekt des Zentrum Liberale Moderne (Lib-Mod). LibMod steht für die Verteidigung und Erneuerung der liberalen Demokratie, für den Aufbruch in die ökologische Moderne und für eine fundierte Osteuropa-Expertise. LibMod versteht sich als politischer Thinktank, Debattenplattform und Sammelpunkt für Freigeister unterschiedlicher Couleur.

[libmod.de](https://libmod.de)



Zentrum  
Liberale  
Moderne

# Impressum

Herausgegeben von  
Zentrum Liberale Moderne  
Reinhardtstr. 15, 10117 Berlin  
E-Mail: [info@libmod.de](mailto:info@libmod.de)  
[libmod.de](http://libmod.de)

Berlin, Dezember 2023

V.i.S.d.P. ist Ralf Fücks für Zentrum für die liberale Moderne gGmbH.  
Konzept und Redaktion: Christoph Becker, Benedikt Friedrich, Sonja Vogel  
Management: Christina Russmann

Layout und Illustration: Peder Iblher, [bludot.berlin](http://bludot.berlin)  
Lektorat: Kathrin Wüst  
Druck: vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFZA dar.  
Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



**Schutzamulette. Alternative Heilmethoden.  
Anthroposophie. QAnon-Numerologie ...**

In unsicheren Zeiten boomen Versprechen alternativer Sinnstiftung. Der Esoterikmarkt ist entsprechend groß und größtenteils harmlos. Aber nicht selten vermischt sich alternativ-esoterisches Denken mit Verschwörungsglauben und Extremismus. An diesen Rändern entsteht eine Parallelwelt mit klaren Feindbildern. Sie steht demokratischen Institutionen, Qualitätsmedien und Wissenschaft ablehnend gegenüber.

Was Esoterik Macht.



LIB  
MOD

Zentrum  
Liberaler  
Moderne

**NARRATIV-CHECK**  
WAS HINTER RADIKALISIERENDEN  
BOTSCHAFTEN STECKT



**WAS  
SO  
TERTY  
MACHT**